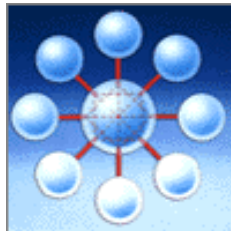


Bill of Lading

D99A

Ergänzende Beschreibung zu den BL-Anforderungen für den amerikanischen und canadischen Zoll



Version A1.1 d

DAKOSY Datenkommunikationssystem AG
Mattentwiete 2, 20457 Hamburg
☎ ++49 040 37003-0

erstellt von	: C. Wegner	am:	08. April 2009
geändert von	: C. Wegner	am:	08. April 2009
freigegeben von	: C. Wegner	am:	08. April 2009
<u>Aufbewahrungsort</u>	: Projektordner		
Datei	: AMS_ACI BL BILL OF LADING VERSION A1.1D.DOC		
Verteiler	:		
Status	:		

Copyright: **DAKOSY** Datenkommunikationssystem AG, Hamburg

Änderungsverzeichnis

Version	Art der Änderung	Änderung	freigegeben
A1.0d	Anforderungen für die Kommunikation von B/L Daten an den amerikanischen (AMS) oder canadischen Zoll (ACI) aufgenommen. Dies Handbuch wird parallel zum ursprünglichen B/L Handbuch bestehen.	C.Wegner 08.04.2009	C.Wegner 08.04.2009
A1.1d	Anforderunge für die Registrierungen hinzugefügt	C. Wegner 06.05.2009	C. Wegner 06.05.2009

Änderungsdienst:

DAKOSY
Datenkommunikationssystem AG
Mattentwiete 2
20457 Hamburg

Telefon: 040 / 37003-0
Fax: 040/37003-370
Email: gladiator@dakosy.de

Konfigurationsdaten:

Das Dokument **Bill of Lading D99A** wurde mit dem Textverarbeitungsprogramm **Word 2003** erstellt.
Für die Erstellung der EDIFACT-spezifischen Diagramme und Tabellen wurde die Anwendung GEFEG 6.1 der Firma GEFEG, Berlin verwendet.

Inhaltsverzeichnis

1	Vorwort	5
2	Wie arbeite ich mit dem Leitfaden?.....	6
2.1	Erläuterung zur Nachrichtenstruktur	6
2.2	Erläuterungen zur Segmentdarstellung.....	8
3	Zeichensatz	9
3.1	Erweiterung des Zeichensatzes	10
3.2	Zweite Erweiterung des Zeichensatzes	10
3.3	Wichtiger Hinweis:.....	10
4	Übersicht der AMS / ACI spezifischen Änderungen/Anpassungen.....	11
5	Formatierungsregeln für die Datenübertragung	16
5.1	Struktur der Übertragungsdatei	16
5.2	UNA-Segment - Trennzeichenvorgabe	17
5.3	UNB-Segment – Nutzdaten-Kopfsegment	18
5.4	UNZ-Segment – Nutzdaten-Endesegment	21
5.5	UNG-Kopfsegment der Nachrichtengruppe	22
5.6	UNE-Endesegment der Nachrichtengruppe.....	25
6	Nachrichtenaufbaudiagramm	27
7	Segmente/Segmentgruppen der Ergänzungen zum“Bill of Lading” für AMS/ACI.....	41
7.1	UNH-Segment – Nachrichten-Kopfsegment	41
7.2	Kopfdaten des “Bill of Lading”	42
7.3	Adressen	54
7.4	Equipment	57

1 Vorwort

Diese Version des Handbuches ist als Ergänzung für die Anforderungen für die Kommunikation von B/L Daten mit dem amerikanischen oder canadischen Zoll erstellt. Es gelten weiterhin die Bestimmungen und Bedingungen der B/L Kommunikation zum Makler erweitert um die Anforderungen für die AMS/ACI Kommunikation. Ausschließlich die Erweiterten Anforderungen für die Zollanmeldung sind in diesem Handbuch beschrieben.

In der Tabelle finden Sie eine Übersicht über die Änderungen, ebenso eine Aufstellung zu den zu Ändernden oder zusätzlich zu sendenden Segmenten, jeweils nach AMS und ACI getrennt.

An der grundsätzlichen Struktur der Nachricht ergeben sich zum „klassischen“ B/L keine Änderungen. Die im folgenden beschriebenen Segmente erhalteten sowohl die B/L anforderungen als auch – mit Hervorhebung – die Änderungen, die sich ergeben, wenn die Daten mit den jeweiligen Zollsystemen ausgetauscht werden.

Registrierung

- AMS

Als "Selffiler" benötigen Sie einen **SCAC** (Standard Carrier Alpha Code), den er von der NMFTA (National Motor Freight Traffic Association, www.nmfta.org) erhält sowie ein "**type 3 international carriers bond**".

Informationen dazu bei "U.S. Customs and Border Protection" (www.cbp.gov).

Dieser ist spätestens zum Zeitpunkt der Betriebsaufnahme (Kommunikation von Test und/oder Produktionsdaten an das amerikanische Zollsystem) Dakosy bekanntzugeben.

Hilfreich hierzu:

http://www.cbp.gov/xp/cgov/trade/automated/automated_systems/ams/getting_started.xml

<http://help.cbp.gov/cgi-bin/customs.cfg/php/enduser/home.php>

- ACI

Zuständige canadische Behörde ist die Canada Border Services Agency (CBSA)

Ausländische Spediteure müssen als NVOCC einen 8000er carrier code beantragen.

Beantragung:

<http://www.cbsa-asfc.gc.ca/E/pbg/cf/e369-1/e369-1-fill-04b.pdf>

Für ACI muss eine Registrierung bei Crimson vorliegen: siehe auch www.crimsonlogic.ca

Die Details der Sendenachricht entnehmen Sie bitte dem Handbuch Bill of Lading :Ergänzende Beschreibung zu den BL-Anforderungen für den amerikanischen und canadischen Zoll WWW.bill-of-lading.de -- DOCS – EDIFACT Dokumente AMS und ACI. Dort sind die Antragsformulare für die Registrierungen hinterlegt.

Wie arbeite ich mit dem Leitfaden?

Der Leitfaden enthält umfangreiche Erläuterungen der Nachrichtenstruktur, der verwendeten Segmente, Datenelemente und Codes sowie Anwendungsbeispiele.

1.1 Erläuterung zur Nachrichtenstruktur

Nachstehend ist auf grober Ebene angegeben, wo in der Nachricht bestimmte Teilinformationen des „Bill of Lading“ zugeordnet sind. Die folgende Aufstellung enthält nur die dokumentierten bzw. verwendeten Segmente und Segmentgruppen, die Verwendung (M/C) bezieht sich auf den Standard 99A und ist für die Implementierung der Detailbeschreibung zu den Segmenten zu entnehmen. Die für AMS/ACI anzupassenden Segmente sind gelb unterlegt.

	S	Max. Wdh	
UNH	M	1	Nachrichten-Kopfsegment
1.1.1.1.1.1.1.1.1 Kopfebene der Nachricht			
BGM	M	1	Beginn der Nachricht
CTA	C	1	Nachrichtensender
COM	C	9	Kommunikationsverbindung (Telefon, Fax, E@Mail)
DTM	C	9	Datum der Nachricht, Gültigkeitsdatum zur Währung)
CUX	C	9	Währungsangaben
MOA	C	99	Geldbetrag (z.B. FOB-Value)
FTX	C	99	Vermerke/Bemerkungen für das gesamte B/L, Hauptmarkierung für das gesamte B/L, Dokumentationshinweise, Anzahl Packstücke/Container in Worten, containerized
CNT	C	9	B/L-Gesamtangaben: Bruttogewicht, Anzahl Packstücke, Volumen, Anzahl Equipment
DOC	C	9	Anzahl Dokument-Originale und Dokument-Kopien
SG1	C	99	LOC-DTM
LOC	M	1	Zahlungsort, Ort der B/L-Erstellung
DTM	C	9	Datum der B/L-Erstellung
SG2	C	2	TOD-LOC
TOD	M	1	Liefer- oder Transportbedingungen
LOC	C	9	Ortsangabe
SG3	C	999	RFF-DTM
RFF	M	1	Speditionsauftragsnummer (Speditionsreferenz), Konnossementnummer, etc.
DTM	C	9	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne
SG6	C	9	CPI-RFF-CUX-LOC-MOA
CPI	M	1	Zahlungsinstruktionen
RFF	C	99	Referenzangaben
CUX	C	1	Währungsangaben
LOC	C	9	Ortsangabe
MOA	C	9	Geldbetrag
SG7	C	99	TCC-LOC-FTX-CUX-PRI-EQN-PCD-MOA-QTY
TCC	M	1	Transportkosten/-gebühren/Ratenkalkulation
LOC	C	1	Ortsangabe
CUX	C	1	Währungsangaben
MOA	C	9	Geldbetrag
Schiffsidentifikation, Abfahrts- und Ankunftsdatum, Ortsangaben zur Reise:			
SG8	C	99	TDT-DTM-TSR-SG9-SG10
TDT	M	1	Schiffsname, Reisennummer-Reeder, Funkrufzeichen
DTM	C	9	Voraussichtl. Abfahrts-Datum/Ankunftsdatum
SG9	C	99	LOC-DTM
LOC	M	1	Ladehafen, Löschhafen, etc.
SG10	C	9	RFF-DTM
RFF	M	1	Reisennummer (Makler/Agent)

Adressen:

SG11	M	99	NAD-LOC-MOA-SG12-SG13-SG14-SG15
NAD	M	1	Shipper, Consignee, Notify1/2, etc.
SG12	C	9	CTA-COM
CTA	M	1	Ansprechpartner
COM	C	9	Kommunikationsverbindung
SG15	C	9	RFF-DTM
RFF	M	1	Referenzangaben

Sendungsbeschreibung:

SG18	C	999	GID-HAN-TMP-RNG-TMD-LOC-MOA-PIA-FTX-PCD-SG19-GDS-SG20-34
GID	M	1	Goods-Item-No., Anzahl Packstücke, Verpackungsart
HAN	C	99	Handhabungsvorschriften
TMP	C	1	Transporttemperatur (nur bei konventioneller Ladung)
TMD	C	1	Beförderungseinheiten
PIA	C	9	Zusätzliche Produktidentifikation
FTX	C	99	Inhaltsbeschreibung, Bemerkungen (Item-Level)
SG19	O	99	NAD
NAD	M	2	Name and address
GDS	C	9	Ladungsbeschaffenheit
SG20	C	99	MEA-EQN
MEA	M	1	Bruttogewicht, Nettogewicht, Volumen, etc.
SG21	C	99	DIM-EQN
DIM	M	1	Abmessungen
EQN	C	1	Anzahl der Einheiten
SG22	C	9	RFF-DTM
RFF	M	1	Buchungsnummer, Zollanmeldungsnummer (nur für konvent. Ladung)
SG23	C	999	PCI-RFF-DTM-GIN
PCI	M	1	Markierung (Marks&Numbers)
SG29	C	999	SGP-SG30
SGP	M	1	Zugeordnetes Equipment (Container-Nummer, Trailer-Nummer)
SG30	C	9	MEA-EQN
MEA	M	1	Maße und Gewichte
EQN	C	1	Anzahl der Einheiten
SG32	C	9	DGS-FTX-SG33-SG34-SG35
DGS	M	1	Gefahrgutklassifizierung (Klasse, UN-No., Flammpunkt, etc.)
FTX	C	99	Technische Bezeichnung des Gefahrguts, Zusatzhinweise zum Gefahrgut
SG33	C	9	CTA-COM
CTA	M	1	Evtl. „Emergency dangerous goods contact“
COM	C	9	Kommunikationsverbindung (Telefon, Fax, E@Mail)
SG34	C	9	MEA-EQN
MEA	M	1	Brutto-, Netto, Pulvergewicht zum Gefahrgut, Aktivität bei Klasse 7, etc.

Equipmentangaben:

SG37	C	999	EQD-EQN-TMD-MEA-DIM-SEL-TPL-HAN-TMP-FTX-RFF-SG38-SG41
EQD	M	1	Container-Nummer, Voll/Leer-Indikator
TMD	C	1	Beförderungseinheiten
MEA	C	9	Tara-Gewicht
DIM	C	9	Abmessungen
SEL	C	99	Siegelnummer-Frachtführer oder -Zoll oder -Versender oder -Kaibetrieb
TMP	C	1	Temperatur
RFF	C	9	Zollanmeldungsnummer
SG41	C	99	EQA-EQN
EQA	M	1	Begleitendes Equipment
UNT	M	1	Nachrichten-Endesegment

1.2 Erläuterungen zur Segmentdarstellung

Die Segmente werden nach einem durchgängigen Schema dargestellt.

Beispiel:

EDIFACT	Beispiel	S	Verwendung/Hinweise
LOC	LOC		
3227 M an..3 ORTSANGABE, QUALIFIER	+1	R	
C517 C Ortsangabe		O	
3225 C an..25 Ortsangabe, Identifikation	+DEHAM	O	Es ist der UN/LOCODE anzugeben. Falls es keinen UN/LOCODE für den jeweiligen Ort gibt, dann muß der Klartext in DE 3224 angegeben werden.

EDIFACT:

- Datenelement-Nr. (z.B. 3227)
- Kann/Mussfeld (z.B. Mussfeld)
- Format (z.B. an..3 = alphanumerisch bis maximal 3 Stellen, an3 = alphanumerisch genau 3 Stellen, n..3 = numerisch bis maximal 3 Stellen)
- Name des Datenelements (z.B. Ortsangaben, Qualifier)
- (grafische Darstellung)

Beispiel:

Für jedes verwendete Datenelement wird beispielhaft ein Wert angegeben.

Status:

Die Segmentgruppen, Segmente, Datenelementgruppen sowie Datenelemente sind jeweils mit einem Status versehen, der angibt, wie sie zu verwenden sind. Es wird zwischen folgenden Statusangaben unterschieden:

R (Required)

So gekennzeichnete Segmente, Datenelementgruppen oder Datenelemente müssen aufgrund der EDIFACT-Vorgabe („mandatory fields“) oder aus Anwendungssicht gesendet werden.

D (Depending)

Die Dateneinheiten müssen gesendet werden, wenn bestimmte Bedingungen zutreffen, die entweder in der Spalte „Verwendung/Hinweise“ beschrieben werden oder sich aus dem Anwendungsfall ableiten lassen. So hat z.B. die Segmentgruppe 32 (Gefahrgutangaben) den Status „D“, weil deren Anwendung davon abhängt, ob es sich bei der Position/dem Item um Gefahrgut handelt.

O (Optional)

Es ist dem Absender der Nachricht überlassen, ob er die Dateneinheiten übermittelt. Im Zweifelsfall ist eine individuelle Regelung zwischen Sender und Empfänger zu vereinbaren.

N (not used)

Diese Daten werden nicht benutzt.

Verwendung/Hinweise:

In dieser Spalte wird die von der Arbeitsgruppe „Bill of Lading“ empfohlene Nutzung der Datenelemente angegeben.

2 Zeichensatz

Es wird die Verwendung des Zeichensatzes Typ B (UNOB) empfohlen, da dieser auch die Kleinbuchstaben enthält.

Zeichensatz Typ B:

Großbuchstaben	A bis Z (Umlaute und das „ß“ sind nicht erlaubt !)
Kleinbuchstaben	a bis z (Umlaute und das „ß“ sind nicht erlaubt !)
Ziffern	0 bis 9
Leerzeichen	
Punkt	.
Komma	,
Bindestrich/Minus	-
Runde Klammer links	(
Runde Klammer rechts)
Schrägstrich	/
Apostroph	'
Pluszeichen	+
Ausrufungszeichen	!
Anführungszeichen	“
Prozentzeichen	%
kaufmännisches „und“	&
Stern	*
Semikolon	;
Doppelpunkt	:
kleiner als	<
größer als	>
Fragezeichen	?
Gleichheitszeichen	=

Für die Steuer- bzw. Trennzeichen sieht der Zeichensatz standardmäßig nicht druckbare Zeichen vor (z.B. IS 4 = Segment-Endezeichen). Da diese in der Praxis häufig zu Fehlern und Mißverständnissen führen, wurde für diesen User Guide auf die Trennzeichenvorgabe des Zeichensatzes Typ A (UNOA) zurückgegriffen. Dieses bedeutet allerdings auch, dass das Trennzeichen-Segment UNA „required“ wird und damit jeder Übertragung vorangestellt werden muss.

Trennzeichen:

Segmentendezeichen	Apostroph	'
Datenelement-Trennzeichen	Pluszeichen	+
Teildatenelement-Trennzeichen	Doppelpunkt	:
Freigabezeichen	Fragezeichen	?

2.1 Erweiterung des Zeichensatzes

Es besteht seitens der EDIFACT-B/L Sender die Forderung, Zeichen auf dem B/L darzustellen, die außerhalb des Zeichensatzes UNOB liegen. Aus diesem Grund wird es ab dem 19. Mai 2003 ermöglicht, die unten angegebenen Zeichen aus UNOC im EDIFACT-B/L zu verwenden.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei der Übernahme der EDIFACT-B/L-Daten in weiterführende Systeme diese Zeichen eventuell nicht übernommen werden können.

Folgende Zeichen werden ab dem 19. Mai 2003 zugelassen:

@ , # , *

Für folgende Zeichen wurde vereinbart, die entsprechende textliche Abkürzung zu verwenden:

- Währungszeichen € , \$ usw. :Das entsprechende internationale Währungskürzel EUR,USD, usw.
- Temperatureinheit °C : -> DGR.C
- Temperatureinheit °F : -> DGR.F
- Paragrafenzeichen § :- > Par.

Um diese Zeichen in der EDIFACT Nachricht „IFTMIN“ nutzen zu können, muss der Zeichensatz „ UNOC“ (Angabe in Segment UNB /DE 0001) angegeben werden. Bei Angabe von „UNOB“ als verwendeter Zeichensatz führt die Verwendung o. g. Zeichen zu einem Syntaxfehler.

2.2 Zweite Erweiterung des Zeichensatzes

Folgendes Zeichen wurde dem Zeichensatz zur sofortigen Übertragung zugefügt:

- Unterstrich

Um diese Zeichen in der EDIFACT Nachricht „IFTMIN“ nutzen zu können, muss der Zeichensatz „ UNOC“ (Angabe in Segment UNB /DE 0001) angegeben werden. Bei Angabe von „UNOB“ als verwendeter Zeichensatz führt die Verwendung o. g. Zeichen zu einem Syntaxfehler.

2.3 Wichtiger Hinweis:

Falls in der Nachricht ein Zeichen auftritt, das nicht in dem zuvor genannten Zeichensatz UNOB bzw. der Erweiterung (3.1) definiert ist, führt dieses zur Ablehnung der Nachricht.

3 Übersicht der AMS / ACI spezifischen Änderungen/Anpassungen

AMS:

Stand:	03.03.2006	14.12.2007						Seite im HB
Autor:	Gladiator	Hartmann						
Segmentgruppe	Segment	Composite	Datenelement	M/K	Länge	Bemerkung		
-	UNB	S003	0010	M		Value: DAKO-AMS		21
-	UNG	S007	0044	M		Value: USCU		23
-	UNG	S008	0057	M		Value: USBL02		
-	UNH	S009	0057	M		Value: USBL02		41
-	BGM	-	1001	M		Value: 714		42
	BGM	C106	1004	M		Haus-BL-No. (wie RFF+FF)		
			1225	M		Value: nur 9 oder 1		
-	FTX	-	4451	M		Qualifier "AEA" für Cargo Remarks		54
		C107	4441	M		Value: "9"= containerisiert		
-	FTX	-	4451	M		Qualifier "AAH" für In-Bond Kennzeichen (N)		55
		C108	4440	M		Value: J = Ja, N = Nein		
SG3	RFF	C506	1153	M		Qualifier "BM" für Ocean BL-No.		69
			1154	M		Referenz d. Ocean Bill of Lading (= SCAC des Reeders + OBL-No., z.B. MSCUH7971099)		
SG3	RFF	C506	1153	M		Qualifier "FF" für Haus-BL-No.		67
			1154	M	an..12	Referenz d. Haus Bill of Lading (max. 12 Stellen, ohne Trennzeichen, Leerzeichen, Sonderzeichen)		
SG8	TDT	-	8051	M		Qualifier "20" für Hauptlauf		
	TDT	-	8028	M	an..5	Beförderungs-/Reisennummer		
	TDT	C040	3127	M	a 2..4	SCAC des Reeders		
	TDT	C222	8453	M	a 2	Country Code (z.B. DE =Deutschland)		

SG9	LOC	-	3227	M		Qualifier "9" für Ladehafen	86
	LOC	C517	3225	M	n 4..5	Ladehafen (US-Portcode)	
	LOC	-	3227	M		Qualifier "12" für Löschhafen	87
	LOC	C517	3225	M	n 4..5	Löschhafen (US-Portcode)	
	LOC	-	3227	K		Qualifier "125" für letzter Nicht-US-Port	
	LOC	C517	3225	K	n 4..5	letzter Nicht-US-Port (US-Portcode)	
	LOC	-	3227	K		Qualifier "24" für erster US-Port	
	LOC	C517	3225	K	n 4..5	erster US-Port (US-Portcode)	
SG11	NAD	-	3035	M		Qualifier "CZ" für shipper	
		C058	3124	M	an..35	Name/Anschrift 1	
		C058	3124#2	M	an..35	Name/Anschrift 2	
		C058	3124#3	K	an..35	Name/Anschrift 3	
		C058	3124#4	M	an..35	Name/Anschrift 4	
		C058	3124#5	K	an..35	Name/Anschrift 5	
SG11	NAD	-	3035	M		Qualifier "CN" für consignee	
		C058	3124	M	an..35	Name/Anschrift 1	
		C058	3124#2	M	an..35	Name/Anschrift 2	
		C058	3124#3	K	an..35	Name/Anschrift 3	
		C058	3124#4	M	an..35	Name/Anschrift 4	
		C058	3124#5	K	an..35	Name/Anschrift 5	
SG11	NAD	-	3035	K		Qualifier "N1"/"N2" für notifier 1/2	
		C058	3124	M	an..35	Name/Anschrift 1	
		C058	3124#2	M	an..35	Name/Anschrift 2	
		C058	3124#3	K	an..35	Name/Anschrift 3	
		C058	3124#4	M	an..35	Name/Anschrift 4	
		C058	3124#5	K	an..35	Name/Anschrift 5	
SG11	NAD	-	3035	M		Qualifier "FW"	
		C082	3039	M	a 2..4	SCAC des Spediteurs	
SG18	FTX		4451	M		Qualifier "AAA" für Güter-/Warenbeschreibung	

		C108	4440	M	an..45	Güter-/Warenbeschreibung	
SG37	TMD	C219	8335	M		gültige Codes werden umgesetzt in AMS-Code, 2="PP" 3="HH" 4="HP" 5="PH"	
	SEL	C208	7402	K		max. 2 werden übernommen	

ACI:

Stand:	10.01.2008						
Autor:	Hartmann						
Segmentgruppe	Segment	Composit e	Datenelemen t	M/K	Länge	Bemerkung	
-	UNB	S003	0010	M		Value: DAKO-ACI	
-	UNG	S007	0044	M		Value: CRIM	
-	UNG	S008	0057	M		Value: CABL02	
-	UNH	S009	0057	M		Value: CABL02	
-	BGM	-	1001	M		Value: 714	
	BGM	C106	1004	M		Haus-BL-No. (wie RFF+FF)	
			1225	M		Value: 9, 5 oder 1	
-	FTX	-	4451	M		Qualifier "AEA" für Cargo Remarks	
		C107	4441	M		Value: 9= containerisiert, 5=nicht containerisiert	
SG3	RFF	C506	1153	M		Qualifier "BM" für Ocean BL-No.	
			1154	M		Referenz d. Ocean Bill of Lading (90823021441440 = CarrierCode des Reeders(4St., z.B. 9082) + OBL-No.(z.B. 3021441440)	
SG3	RFF	C506	1153	M		Qualifier "FF" für Haus-BL-No.	
			1154	M		Referenz d. Haus Bill of Lading	

SG3	RFF	C506	1153	M		Qualifier "AAP" für Referenz der Teillieferung eines Sammel-BL
			1154	M		Referenz der Teillieferung eines Sammel-BL
SG8/TDT/"20" entfernt						
SG9	LOC	-	3227	M		Qualifier "8" für Bestimmungsort (place of destination)
	LOC	C517	3225	M	a 2/a 5	Bestimmungsland (UN Country-Code) oder Bestimmungsort (UN Lo-Code)
	LOC	-	3227	M		Qualifier "12" für Löschhafen
	LOC	C517	3225	M	a 5	Löschhafen (UN Lo-Code)
		C517	3324	M	an..21	Löschhafen (wird zusammengesetzt mit 3223)
		C519	3223	M	an 3	Provinz/Bundesstaat des Löschhafen
SG11	NAD	-	3035	M		Qualifier "CZ" für shipper
		C058	3124#1	M	an..35	Name 1
		C080	3036#1	K	an..35	Name2
		C059	3042#1	M	an..35	Strasse
			3164	M	an..35	Ort
			3229	D	an..9	Provinz-/Staat-Code (wenn Kanada oder US)
			3251	M	an..9	Postleitzahl / ZipCode
			3207	M	a 2	Land (UN Country-Code)
SG11	NAD	-	3035	M		Qualifier "CN" für consignee
		C058	3124#1	M	an..35	Name 1
		C080	3036#1	K	an..35	Name2
		C059	3042#1	M	an..35	Strasse
			3164	M	an..35	Ort
			3229	D	an..9	Provinz-/Staat-Code (wenn Kanada oder US)
			3251	M	an..9	Postleitzahl / ZipCode
			3207	M	a 2	Land (UN Country-Code)
SG11	NAD	-	3035	K		Qualifier "UC" für delivery party

		C058	3124#1	M	an..35	Name 1	
		C080	3036#1	K	an..35	Name2	
		C059	3042#1	M	an..35	Strasse	
			3164	M	an..35	Ort	
			3229	D	an..9	Provinz-/Staat-Code (wenn Kanada oder US)	
			3251	M	an..9	Postleitzahl / ZipCode	
			3207	M	a 2	Land (UN Country-Code)	
SG11	NAD	-	3035	K		Qualifier "N1" für notifier 1	
		C058	3124#1	M	an..35	Name 1	
		C080	3036#1	K	an..35	Name2	
		C059	3042#1	M	an..35	Strasse	
			3164	M	an..35	Ort	
			3229	D	an..9	Provinz-/Staat-Code (wenn Kanada oder US)	
			3251	M	an..9	Postleitzahl / ZipCode	
			3207	M	a 2	Land (UN Country-Code)	
SG11	NAD	-	3035	M		Qualifier "FW"	
		C082	3039	M	an 4	Carrier Code (CBSA) z.B. 8F47	
SG18	FTX		4451	M		Qualifier "AAA" für Güter-/Warenbeschreibung	
		C108	4440	M	an..45	Güter-/Warenbeschreibung	

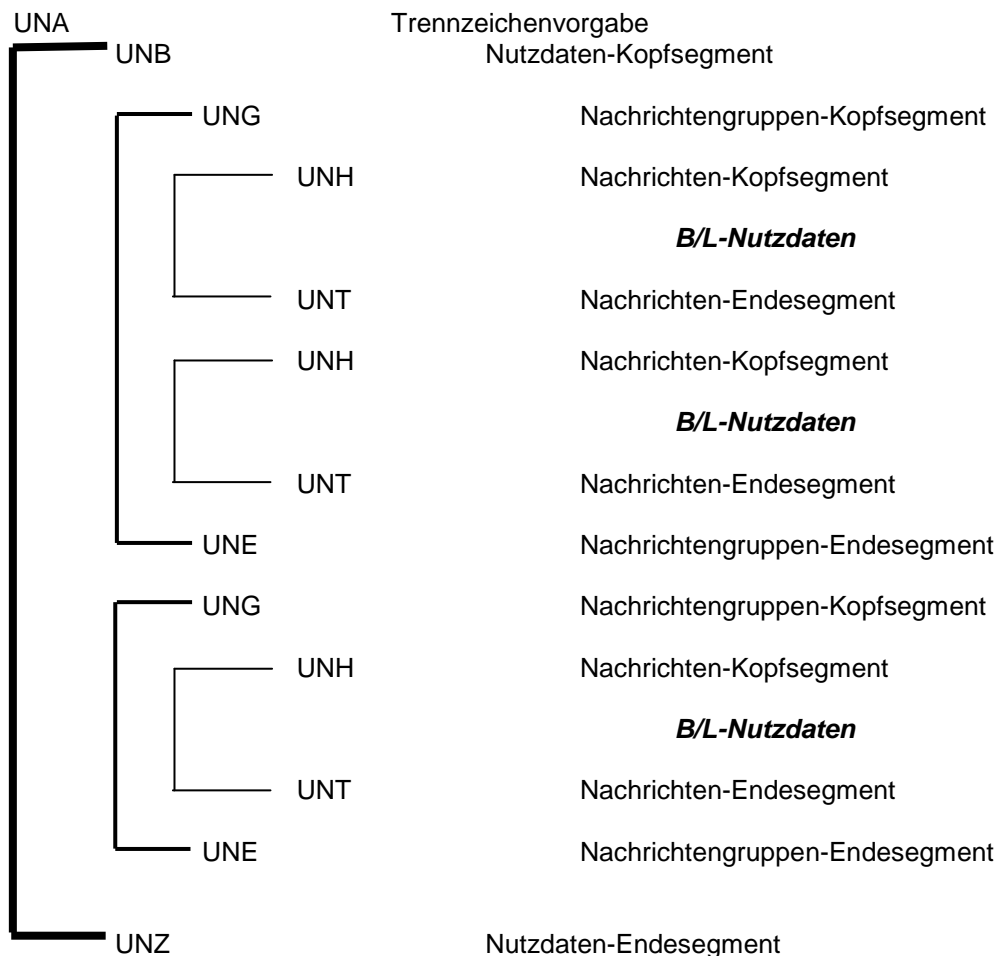
4 Formatierungsregeln für die Datenübertragung

4.1 Struktur der Übertragungsdatei

Die physische Übertragungsdatei wird begrenzt durch die Segmente UNB und UNZ.

Falls die Daten über ein Hafenkommunikationssystem (dbh, DAKOSY, etc.) gesendet werden sollen, dann ist zusätzlich auch die Nachrichtengruppe UNG/UNE anzugeben, da hiermit letztlich der eigentliche Empfänger des B/L adressiert wird.

Die allgemeingültige Form für eine Übertragungsdatei könnte folgendermaßen aussehen.



Anmerkung zur Nachrichtengruppe UNG/UNE:

Die Nachrichtengruppe UNG/UNE erfüllt in diesem Guide lediglich die Aufgabe ein oder mehrere B/L für einen bestimmten Empfänger/Adressat zu gruppieren. In dem zuvor skizzierten Aufbau würden also die ersten beiden B/L an den Empfänger (im UNG angegeben) aus der ersten Nachrichtengruppe und das letzte B/L an den Empfänger aus der zweiten Nachrichtengruppe gehen.

Es ist auch möglich jedes B/L in eine UNG/UNE-Nachrichtengruppe zu legen, da mehrere Nachrichtengruppen mit identischem Empfänger ebenfalls verarbeitet werden können.

4.2 UNA-Segment - Trennzeichenvorgabe

Segment: **1 UNA** Variante Nr.: 1 Status: R Max. Wdh.: 1
Trennzeichen-Vorgabe

EDIFACT	Beispiel	S	Verwendung/Hinweise
UNA	UNA		
UNA1 M an1 GRUPPENDATENELEMENT- TRENnzeICHEN	:	R	
UNA2 M an1 SEGMENT-BEZEICHNER- UND DATENELEMENT- TRENnzeICHEN	+	R	
UNA3 M an1 DEZIMALZEICHEN	.	R	
UNA4 M an1 FREIGABEZEICHEN	?	R	
UNA5 M an1 RESERVIERT FÜR SPÄTERE VERWENDUNG		R	Blank/space
UNA6 M an1 SEGMENT-ENDEZEICHEN	'	R	
<u>Anmerkungen zum Segment:</u>			
Es wird die Verwendung der im Beispiel gezeigten Trennzeichen empfohlen.			
UNA:+.? '			

4.3 UNB-Segment – Nutzdaten-Kopfsegment

Segment: **2 UNB** Variante Nr.: 1 Status: R Max. Wdh.: 1
Nutzdaten-Kopfsegment

EDIFACT	Beispiel	S	Verwendung/Hinweise
UNB	UNB		
S001 M Syntax-Bezeichner		R	
0001 M a4 Syntax-Kennung	+UNOB	R	UNOA UN/ECE Zeichensatz A UNOB UN/ECE Zeichensatz B UNOC UN/ECE Zeichensatz C UNOC kann nur eingeschränkt verwendet werden, siehe Kapitel 3.1 AMS: B/L's an den amerikanischen Zoll müssen den UNOA Zeichensatz enthalten
0002 M n1 Syntax-Versionsnummer	:4	R	4 Version 4 Die Syntaxversion 4 wurde gewählt, damit das Datum im DE 0017 8-stellig angegeben werden kann. Weitergehende Änderungen aus der Syntaxversion 4, beispielsweise die Composite-Wiederholung, kommen nicht zur Anwendung.
S002 M Absender der Übertragungsdatei		R	
0004 M an..35 Absenderbezeichnung	+TLN	R	Es wird die Verwendung des eigenen DAKOSY-Teilnehmercodes empfohlen. Es können aber auch andere Bezeichnungen verwendet werden.
0007 C an..4 Teilnehmerbezeichnung, Qualifier	:	N	Nicht benutzt
0008 C an..14 Adresse für Rückleitung	:	N	Nicht benutzt
S003 M Empfänger der Übertragungsdatei		R	
0010 M an..35 Empfängerbezeichnung	+DAKO-AMS	R	DAKOBL DAKO-AMS DAKO-ACI Die Verwendung der verschiedenen Empfänger ist je nach Anmeldung zwingend; DAKOBL für die normale B/L Kommunikation; DAKO-AMS für die Anmeldung AMS (amerikanischer Zoll); DAKO-ACI für die Anmeldung ACI (canadischer Zoll), andere Adressierungen führen zur Ablehnung des B/L.
0007 C an..4 Teilnehmerbezeichnung, Qualifier	:	N	Nicht benutzt
0014 C an..14 Weiterleitungsadresse	:	N	Nicht benutzt
S004 M Datum/Uhrzeit der Erstellung			
0017 M n8 Datum der Erstellung	+199903 15		
0019 M n4 Uhrzeit der Erstellung	:1055		
0020 M an..14 DATENAUSTAUSCHREFERENZ	+X	R	Die Referenz muss eindeutig vergeben werden.
S005 C Referenz/Paßwort des Empfängers		N	Nicht benutzt

Segment: **2** **UNB** Variante Nr.: **1** Status: **R** Max. Wdh.: **1**
 Nutzdaten-Kopfsegment

EDIFACT	Beispiel	S	Verwendung/Hinweise
0022 M an..14 Referenz oder Paßwort des Empfängers	:	N	Nicht benutzt
0025 C an2 Referenz oder Paßwort des Empfängers, Qualifier		N	Nicht benutzt
0026 C an..14 ANWENDUNGSREFERENZ	+	N	Nicht benutzt
0029 C a1 VERARBEITUNGSPRIORITÄT, CODE	+	N	Nicht benutzt
0031 C n1 BESTÄTIGUNGSANFORDERUNG	+	N	Nicht benutzt
0032 C an..35 AUSTAUSCHVEREINBARUNGSKENNUNG	+	N	Nicht benutzt
0035 C n1 TEST-KENNZEICHEN	+1	D	1 Nur für Testübertragungen anzugeben
<u>Anmerkungen zum Segment:</u>			
AMS: UNB+UNOB:4+TLN::+DAKO-AMS::+19990315:1055+X+:+++++1'			
ACI : UNB+UNOB:4+TLN::+DAKO-ACI::+19990315:1055+X+:+++++1'			

4.4 UNZ-Segment – Nutzdaten-Endesegment

Segment: **127 UNZ** Variante Nr.: 1 Status: R Max. Wdh.: 1
 Nutzdaten-Endesegment

EDIFACT	Beispiel	S	Verwendung/Hinweise
UNZ	UNZ		
0036 M n..6 DATENAUSTAUSCHZÄHLER	+1	R	Anzahl der Nachrichtengruppen
0020 M an..14 DATENAUSTAUSCHREFERENZ	+X'	R	Referenz-Nr. wie in UNB/0020
Anmerkungen zum Segment:			
UNZ+1+X'			

4.5 UNG-Kopfsegment der Nachrichtengruppe

Segment: **3 UNG** Variante Nr.: 1 Status: R Max. Wdh.: 1
Kopfsegment für Nachrichtengruppe

EDIFACT	Beispiel	S	Verwendung/Hinweise
UNG	UNG	S	
0038 M an..6 NACHRICHTENGRUPPEN- KENNZEICHNUNG	+IFTMIN	R	
S006 M Anwendungsbezeichnung des Absenders			
0040 M an..35 Absenderbezeichnung des Vorgangs	+SENDE R	R	In diesem Segment soll die Teilnehmerbezeichnung des Absenders angegeben werden. Für Hamburg muss hier der DAKOSY-Teilnehmercode und für Bremen/Bremerhaven der dbh-Teilnehmercode angegeben werden.
0007 C an..4 Teilnehmerbezeichnung, Qualifier		N	Nicht benutzt
S007 M Anwendungsbezeichnung des Empfängers			
0044 M an..35 Empfängerbezeichnung des Vorgangs	+USCU	R	In diesem Segment soll die Teilnehmerbezeichnung des Empfängers angegeben werden. Für Hamburg muss hier der DAKOSY-Teilnehmercode und für Bremen/Bremerhaven der dbh-Teilnehmercode angegeben werden. AMS: Für die B/L Übertragung an den amerikanischen Zoll ist hier Teilnehmer USCU zu adressieren, ACI: der canadische Zoll wird über Teilnehmercode CRIM adressiert.
0007 C an..4 Teilnehmerbezeichnung, Qualifier		N	Nicht benutzt
S004 M Datum/Uhrzeit der Erstellung			
0017 M n8 Datum der Erstellung	+199903 15	R	Format: JJJJMMTT
0019 M n4 Uhrzeit der Erstellung	:1055	R	
0048 M an..14 NACHRICHTENGRUPPEN- REFERENZNUMMER	+1	R	Die Referenz muss eindeutig vergeben werden.
0051 M an..2 VERWALTENDE ORGANISATION, CODIERT	+UN	R	
S008 M Version des Nachrichtentyps			
0052 M an..3 Versionsnummer des Nachrichtentyps	+D	R	D Draft version/UN/EDIFACT Directory
0054 M an..3 Freigabenummer des Nachrichtentyps	:99A	R	99A Release 1999 - A

0057	C an..6 Anwendungscode der zuständigen Organisation	:DEBL02'	O	DEBL02 = Deutsches Institut für Normung, Bill of Lading, Version 2 USBL02 = assoziierter Code für das bill of lading, amerikanischer Zoll, AMS CABL02 = assoziierter Code für das bill of lading, canadischer Zoll, ACI
------	---	----------	---	--

Segment: **3** **UNG** Variante Nr.: 1 Status: R Max. Wdh.: 1
 Kopfsegment für Nachrichtengruppe

EDIFACT	Beispiel	S	Verwendung/Hinweise
0058 C an..14 ANWENDUNGSPAßWORT		N	Nicht benutzt

Anmerkungen zum Segment:

Das UNG-Kopfsegment eröffnet eine Nachrichtengruppe "UNG/UNE". Die Nachrichtengruppe wird bei der Übertragung von B/L-Daten über ein Hafenkommunikationssystem (z.B. dbh, DAKOSY, etc.) für die Adressierung des Empfängers benötigt. Eine Nachrichtengruppe "UNG/UNE" kann ein oder mehrere B/L-Nachrichten für den im UNG angegebenen Empfänger enthalten.

AMS: UNG+IFTMIN+SENDER+USCU+19990315:1055+1+UN+D:99A:USBL02'

ACI : UNG+IFTMIN+SENDER+CRIM+19990315:1055+1+UN+D:99A:CABL02'

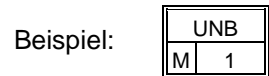
4.6 UNE-Endeselement der Nachrichtengruppe

Segment: **126 UNE** Variante Nr.: 1 Status: R Max. Wdh.: 1
 Endeselement für Nachrichtengruppe

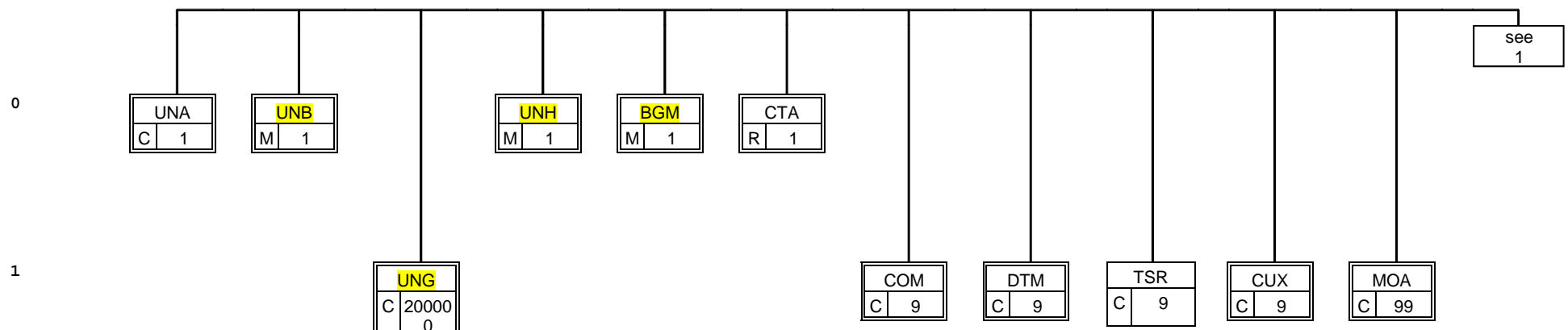
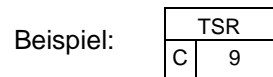
EDIFACT	Beispiel	S	Verwendung/Hinweise
UNE 0060 M n..6 NACHRICHTENZÄHLER	UNE +1	R	Hier muss die Anzahl der Nachrichten in dieser Nachrichtengruppe angegeben werden. Dieser Zähler wird zur Plausibilitätsprüfung herangezogen. Dieselbe Referenznummer wie in UNG/0048 muss hier eingetragen werden. Diese Nummer wird beim Empfang der Nachrichtengruppe mit dem Eintrag im UNG verglichen.
0048 M an..14 NACHRICHTENGRUPPEN- REFERENZNUMMER	+1'	R	
<u>Anmerkungen zum Segment:</u>			
UNE+1+1'			

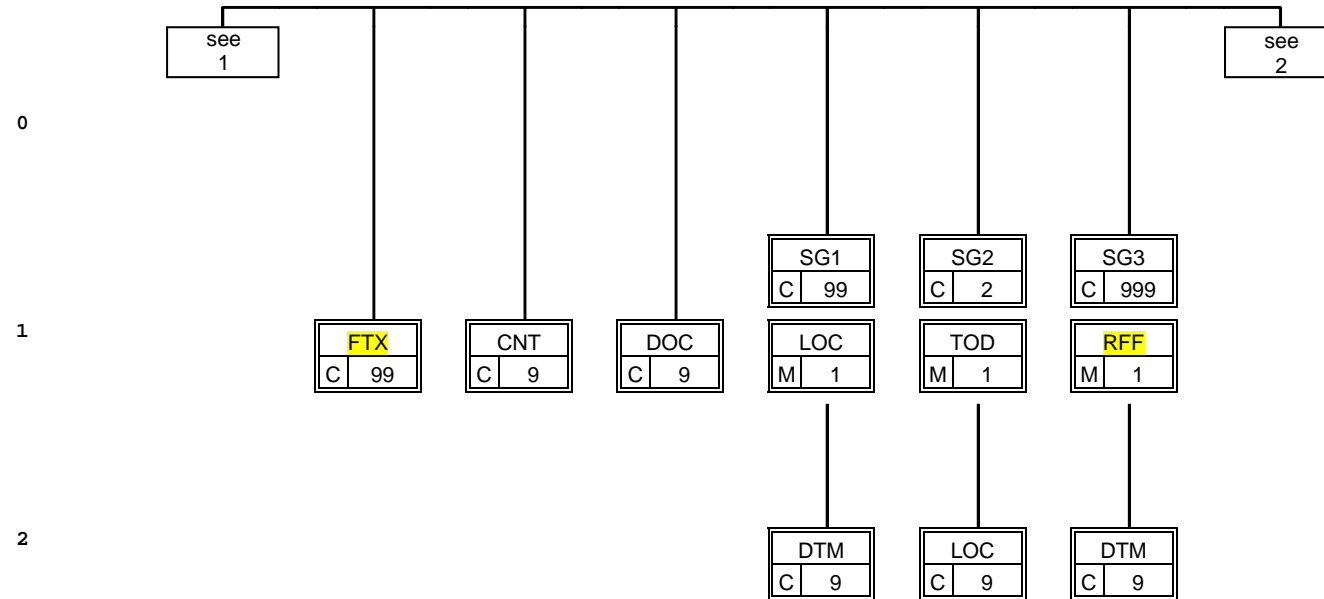
5 Nachrichtenaufbaudiagramm

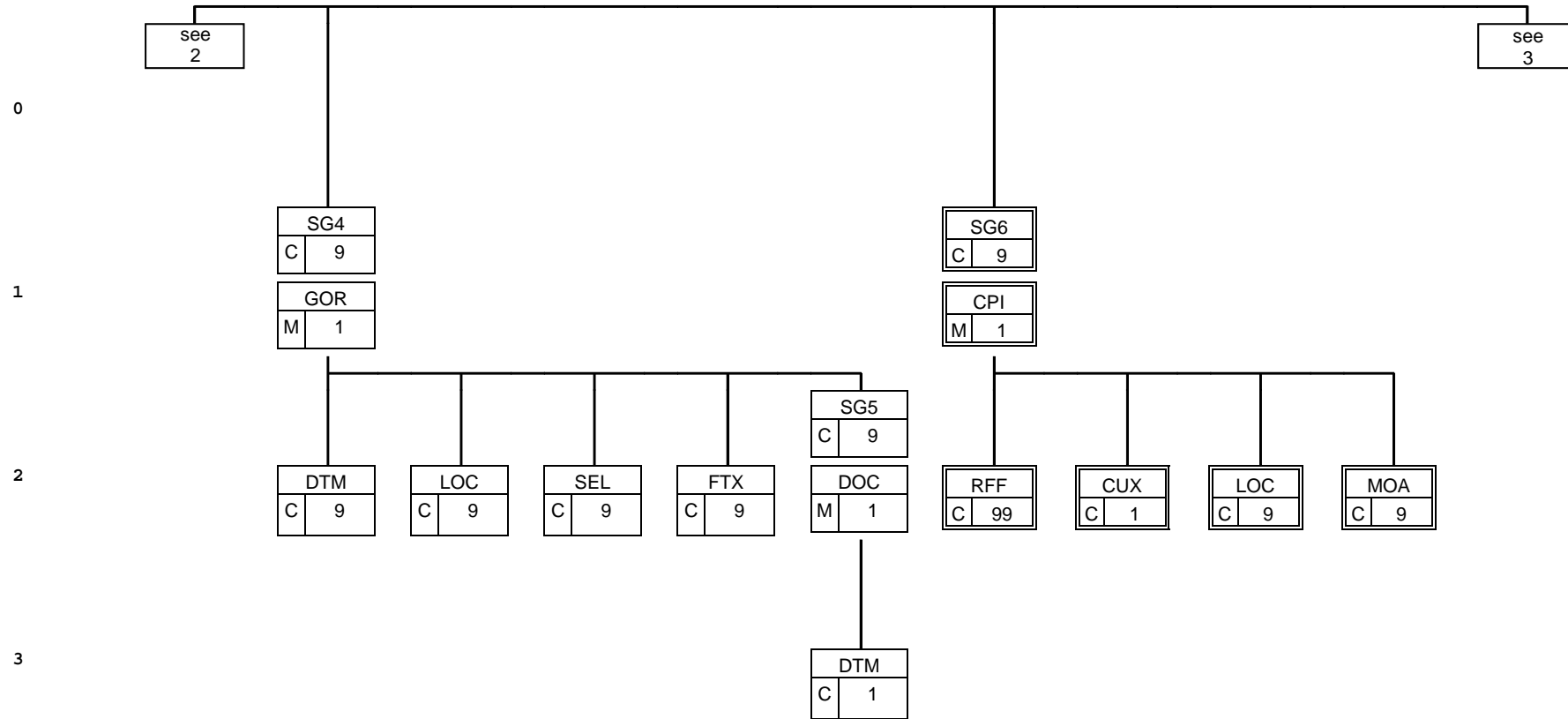
Verwendete bzw. dokumentierte Segmente und Segmentgruppen sind durch eine doppelte (Rahmen-)Linie hervorgehoben.

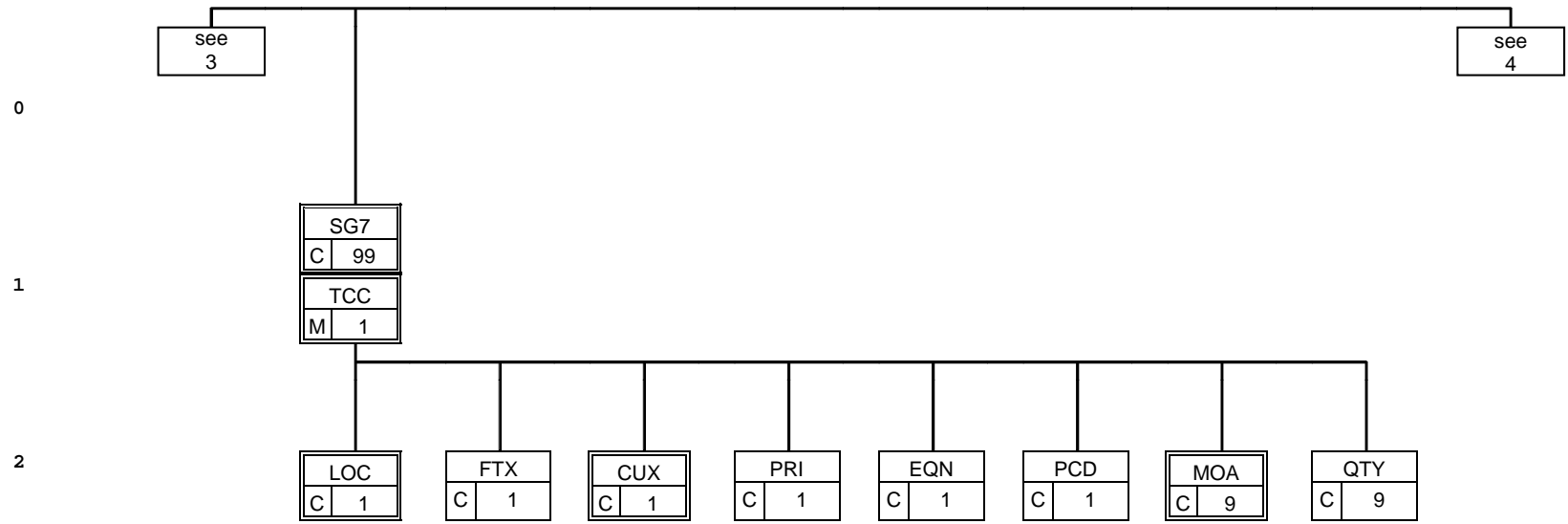


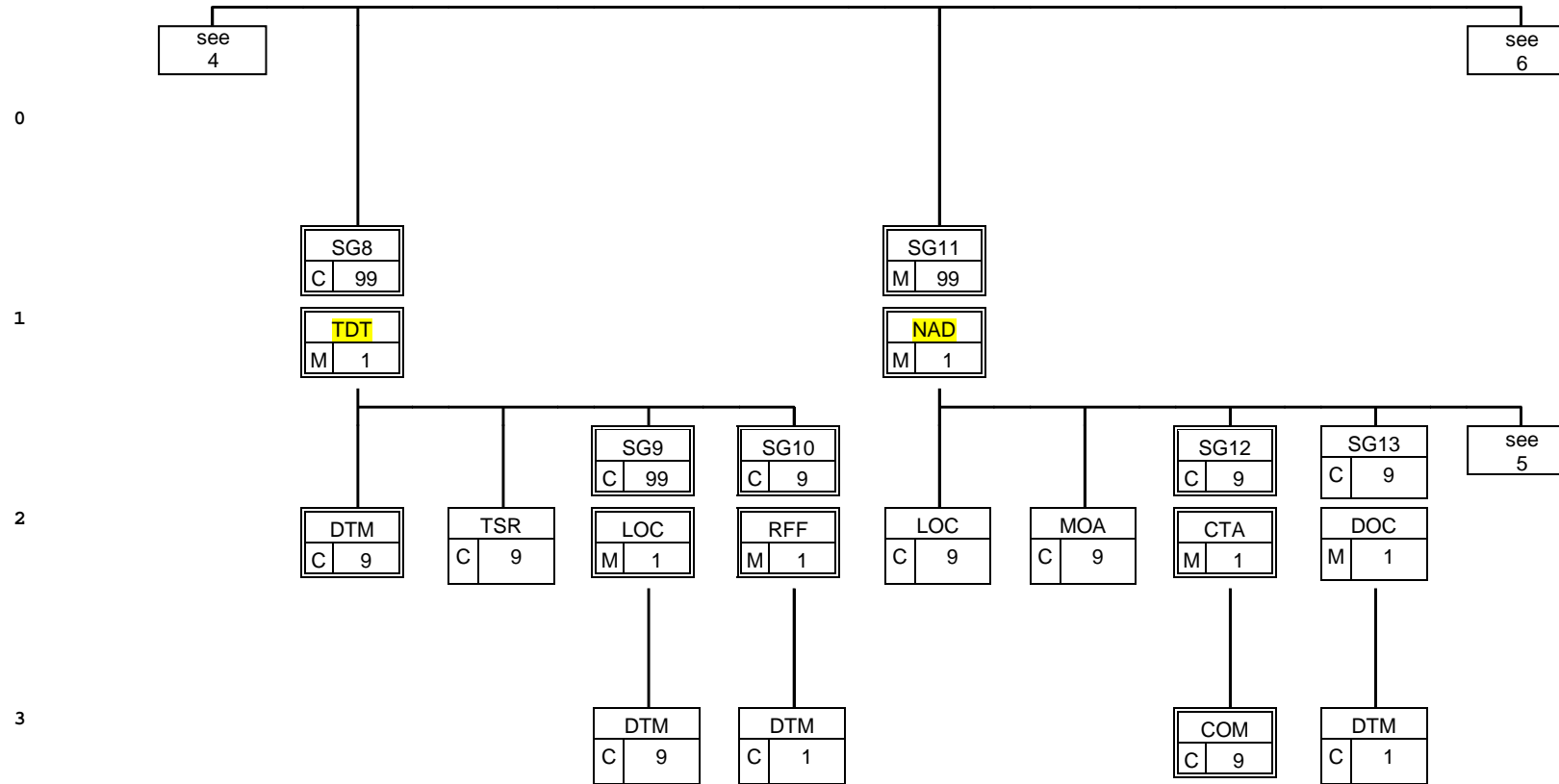
Nicht verwendete bzw. dokumentierte Segmente und Segmentgruppen werden mit einer einfachen Linie dargestellt. Sie sind in diesem Diagramm nur der Vollständigkeit halber enthalten und werden in der weiteren Dokumentation nicht mehr behandelt. **Die gelb hinterlegten Segmente benennen diejenigen, in denen sich für die AMS/ACI B/L's Änderungen ergeben.**

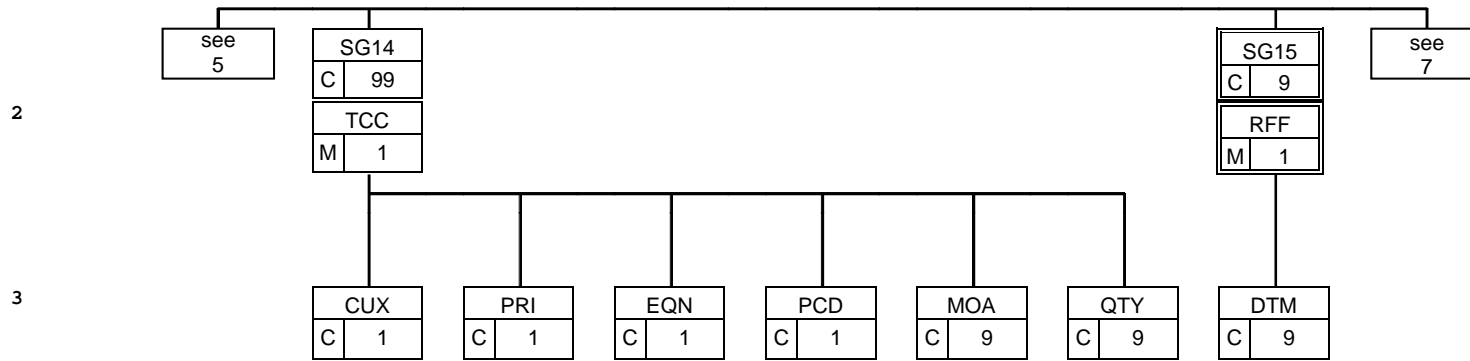


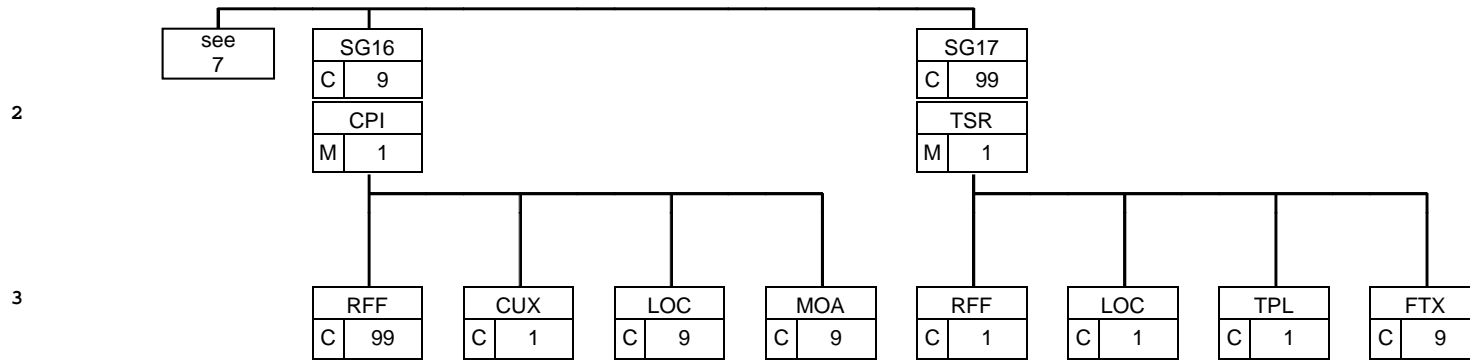


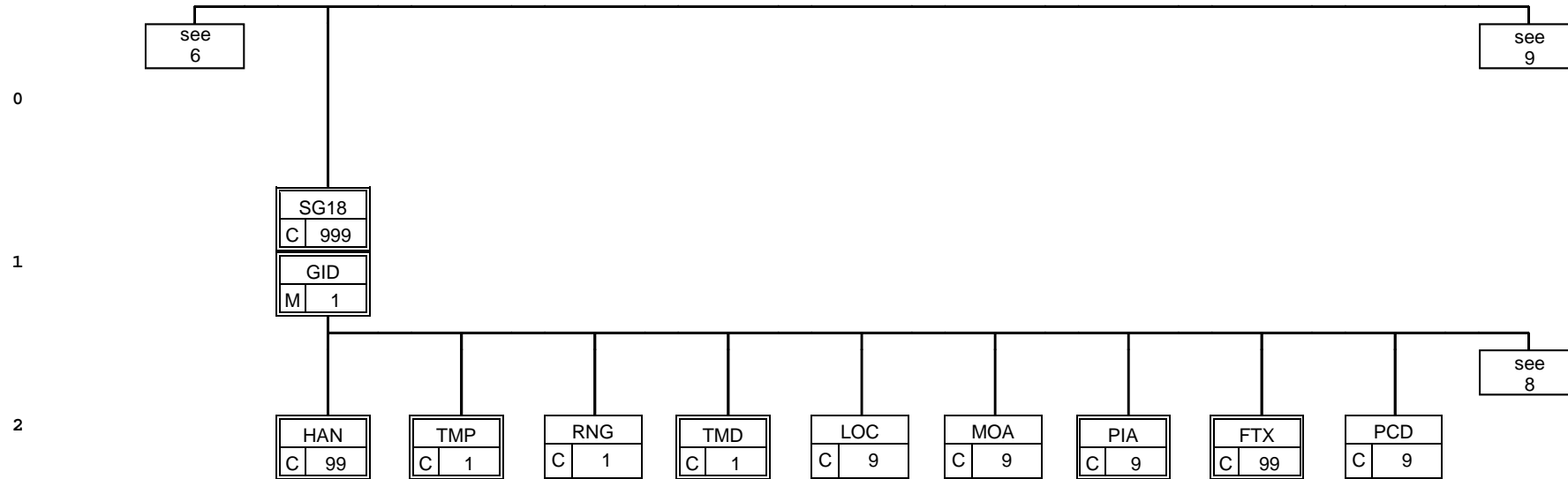


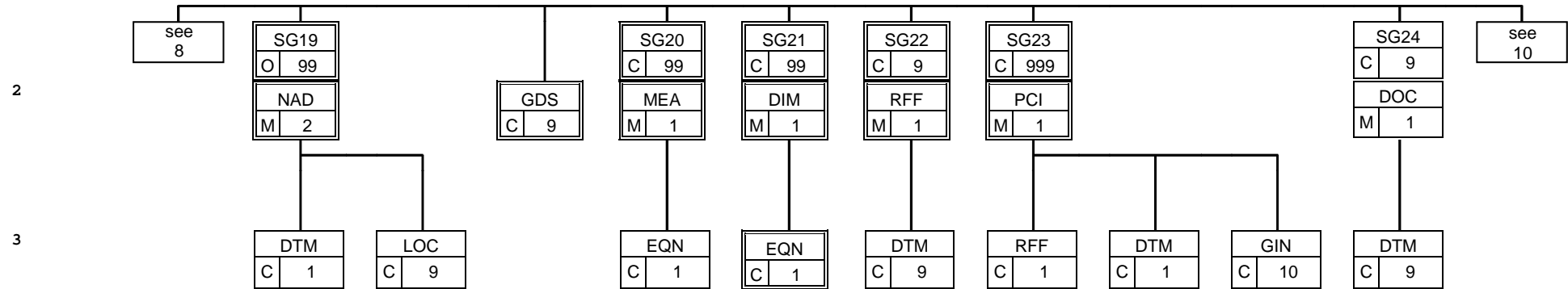


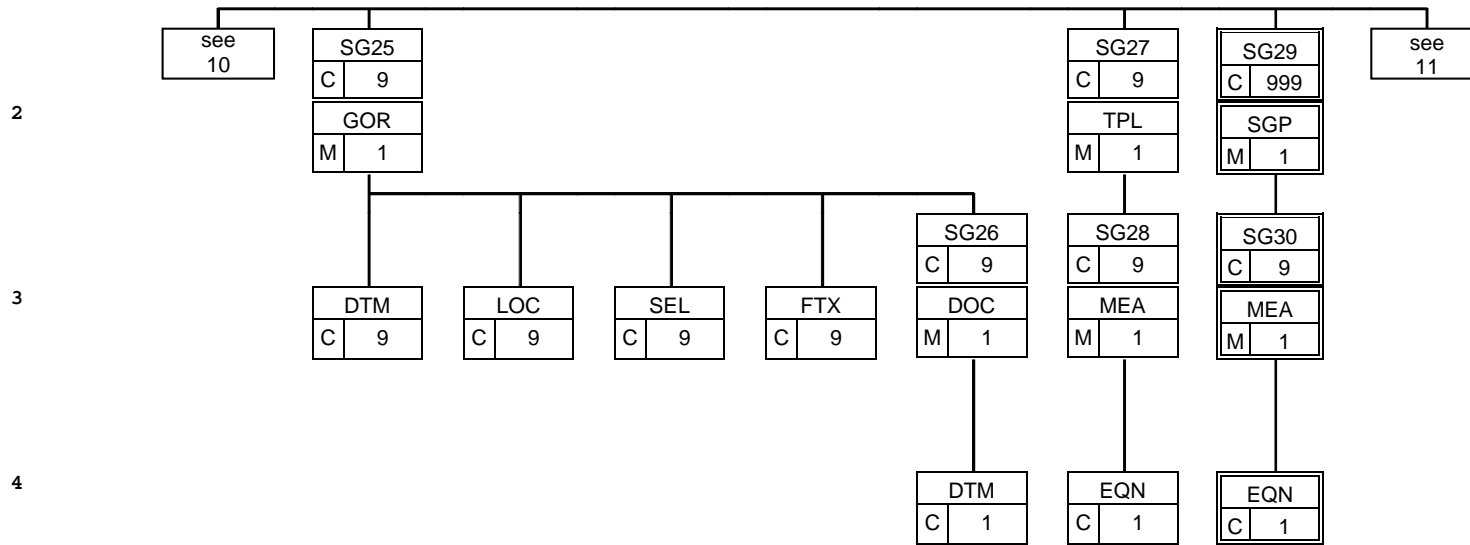


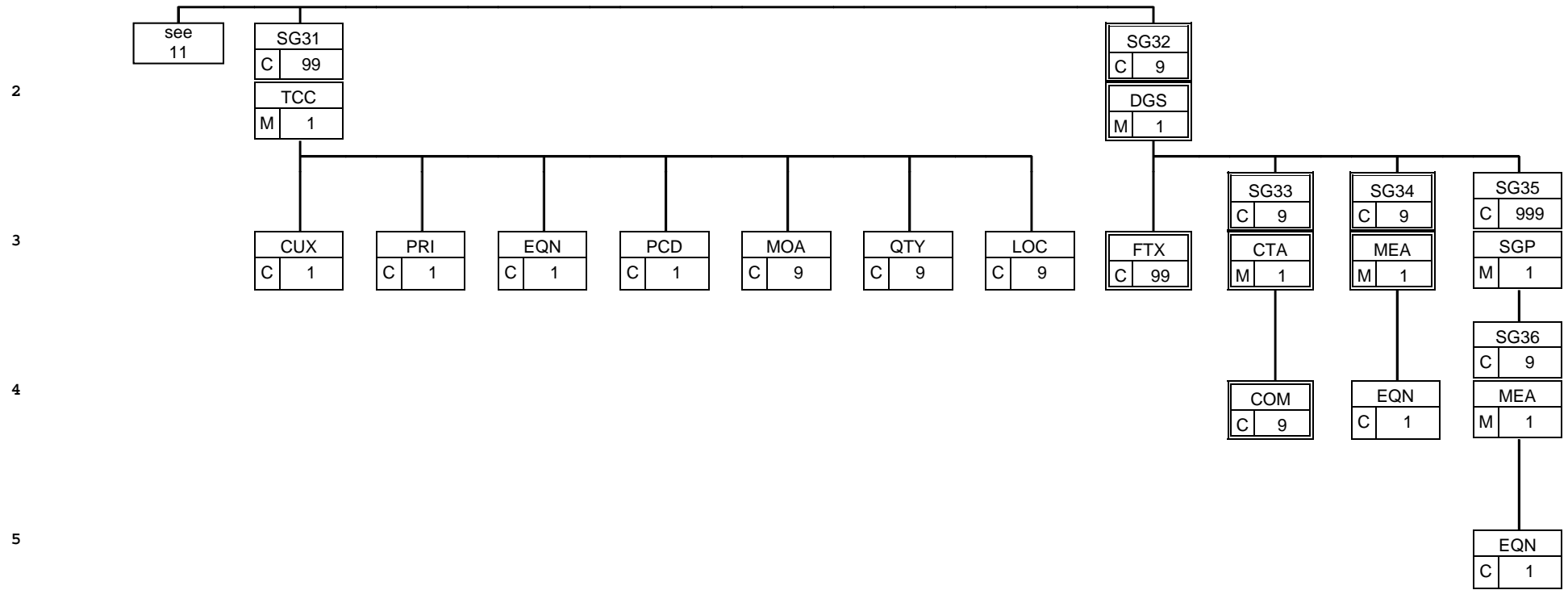


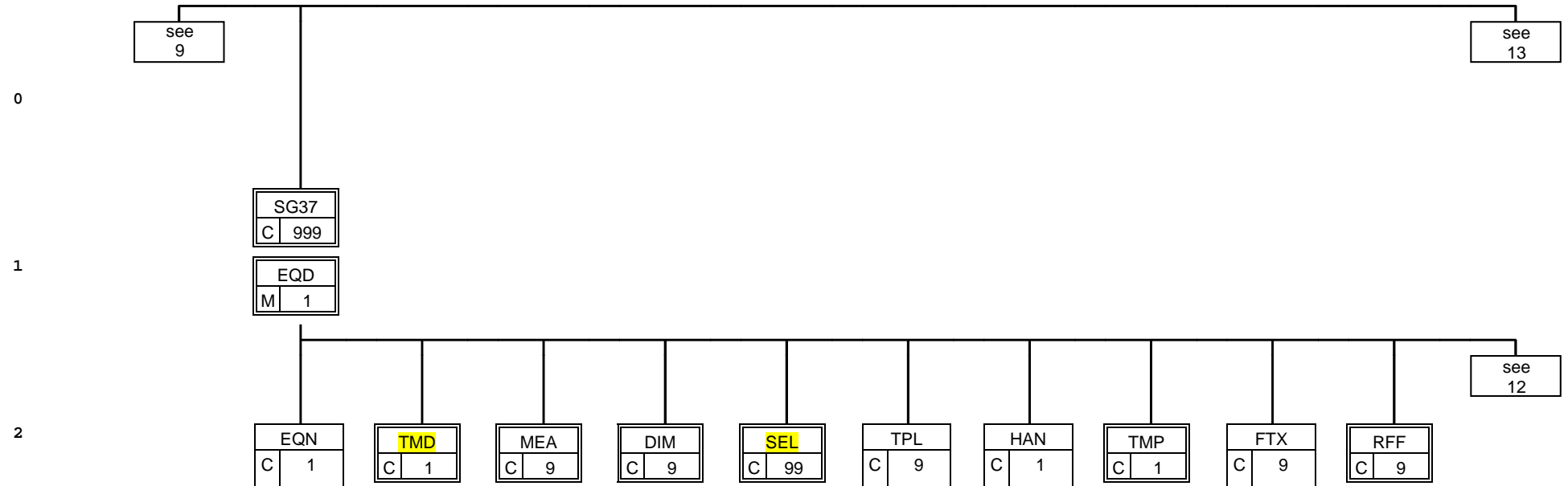


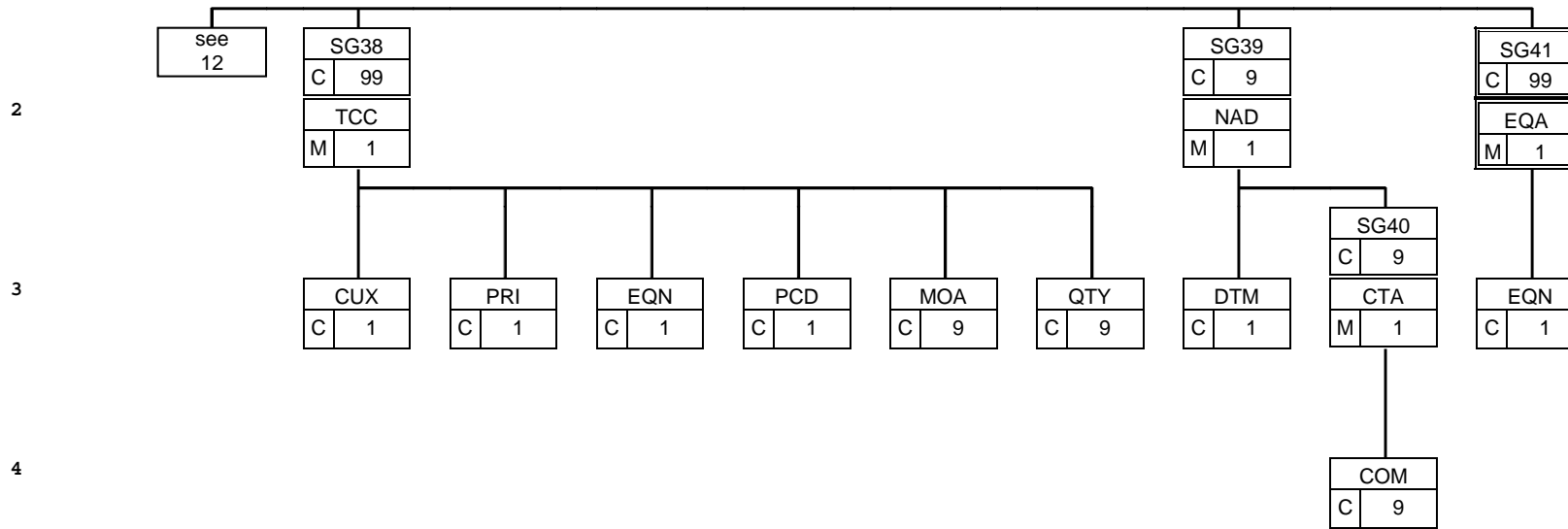




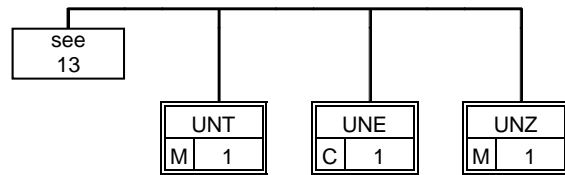








0



6 Segmente/Segmentgruppen der Ergänzungen zum "Bill of Lading" für AMS/ACI

6.1 UNH-Segment – Nachrichten-Kopfsegment

Segment: **4 UNH** Variante Nr.: 1 Status: R Max. Wdh.: 1
Nachrichten-Kopfsegment

EDIFACT	Beispiel	S	Verwendung/Hinweise
UNH	UNH		
0062 M an..14 NACHRICHTEN- REFERENZNUMMER	+X	R	Die Referenz muss eindeutig vergeben werden.
S009 M Nachrichten-Kennung		R	
0065 M an..6 Nachrichtentyp-Kennung	+IFTMIN	R	IFTMIN Transport-/Speditionsauftrag
0052 M an..3 Versionsnummer des Nachrichtentyps	:D	R	D Draft version/UN/EDIFACT Directory
0054 M an..3 Freigabenummer des Nachrichtentyps	:99A	R	99A Release 1999 - A
0051 M an..2 Verwaltende Organisation, codiert	:UN	R	UN UN/ECE/TRADE/WP.4, United Nations Standard Messages (UNSM)
0057 C an..6 Anwendungscode der zuständigen Organisation	:DEBL02'	O	DEBL02 = Deutsches Institut für Normung, Bill of Lading, Version 2 USBL02 = assoziierter Code für das bill of lading, amerikanischer Zoll, AMS CABL02 = assoziierter Code für das bill of lading, canadischer Zoll, ACI
0068 C an..35 ALLGEMEINE ZUORDNUNGS- REFERENZ		N	Nicht benutzt
S010 C Status der Übermittlung		N	Nicht benutzt
0070 M n..2 Übermittlungsfolgennummer		N	Nicht benutzt
0073 C a1 Anzeiger für erste/letzte Nachricht einer Übermittlung		N	Nicht benutzt
Anmerkungen zum Segment: AMS: UNH+X+IFTMIN:D:99A:UN:USBL02' ACI : UNH+X+IFTMIN:D:99A:UN:CABL02'			

6.2 Kopfdaten des "Bill of Lading"

Segment: 5 BGM Variante Nr.: 1
Beginn der Nachricht

Status: R

Max. Wdh.: 1

EDIFACT	Beispiel	S	Verwendung/Hinweise
BGM	BGM		
C002 C Dokumenten-/Nachrichtename		R	
1001 C an..3 Dokumenten-/Nachrichtename, codiert	+705	R	705 Konnossement 714 Haus-Konnossement AMS/ACI: B/L's, die an das amerikanische Zollsystem AMS, bzw. das canadische Zollsystem ACI übertragen werden sollen, müssen den Code 714 enthalten.
1131 C an..3 Codeliste, Qualifier	:	N	Nicht benutzt
3055 C an..3 Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	:	N	Nicht benutzt
1000 C an..35 Dokumenten-/Nachrichtename	:	N	Nicht benutzt
C106 C Dokumenten-/Nachrichten- Identifikation		R	
1004 C an..35 Dokumenten-/Nachrichtenummer	+FF- Referenz	R	In diesem Feld soll eine Referenz/Schlüssel angegeben werden, mit dem die Nachricht eindeutig identifiziert werden kann. Da diese Referenz in der Bestätigungsmeldung (APERAK) und bei "Replacements" und "Cancellations" verwendet wird, ist die Angabe dieses Feldes zwingend notwendig (MUSSFELD). Hamburg-spezifisch: Es wird die Verwendung der DAKOSY-Referenz empfohlen. Es wird die Verwendung der DAKOSY-Referenz empfohlen, AMS/ACI: für die Anmeldung beim amerikanischen oder canadischen Zoll muss die Referenz identisch mit der Referenz im RFF+FF sein.
1056 C an..9 Version	:	N	Nicht benutzt
1060 C an..6 Revisionsnummer	:	N	Nicht benutzt
1225 C an..3 NACHRICHTENFUNKTION, CODIERT	+9'	R	AMS/ACI:9 Original (Erstübertragung eines Bill of Lading) ACI:5 Ersetzung ("Replacement" - Ersetzt ein bereits übertragenes Bill of Lading) AMS/ACI:1 Aufhebung/Stornierung ("Cancellation" - Storniert ein bereits übermitteltes Bill of Lading)
4343 C an..3 ANTWORTART, CODIERT		N	Nicht benutzt
<u>Anmerkungen zum Segment:</u> Das Senden eines Originals nach einer Stornierung ist mit gleicher Referenz nur an einen neuen Empfänger möglich.			
AMS/ACI: BGM+714+FF - Referenz::+9'			

Segment: 17 FTX
Freier Text

Variante Nr.: 6

Status: R

Max. Wdh.: 1

EDIFACT	Beispiel	S	Verwendung/Hinweise
FTX	FTX		
4451 M an..3 TEXTZUORDNUNG, CODIERT	+AEA	R	AEA Cargo remarks
4453 C an..3 TEXTFUNKTION, CODIERT	+	N	Nicht benutzt
C107 C Text-Referenz		R	
4441 M an..17 Freier Text, codiert	+5'	R	5 other non-containerized (ACI) 7 combined (containerized + non-containerized) Es wird mindestens ein SGP auf der ersten Sendungsbeschreibungsebene erwartet. 9 containerized (AMS/ACI)
1131 C an..3 Codeliste, Qualifier		N	Nicht benutzt
3055 C an..3 Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert		N	Nicht benutzt
C108 C Text		N	Nicht benutzt
4440 M an..70 Freier Text		N	Nicht benutzt
4440 C an..70 Freier Text		N	Nicht benutzt
4440 C an..70 Freier Text		N	Nicht benutzt
4440 C an..70 Freier Text		N	Nicht benutzt
4440 C an..70 Freier Text		N	Nicht benutzt
4440 C an..70 Freier Text		N	Nicht benutzt
3453 C an..3 SPRACHE, CODIERT		N	Nicht benutzt
4447 C an..3 TEXTFORMATIERUNG, CODIERT		N	Nicht benutzt
<u>Anmerkungen zum Segment:</u>			
In diesem Segment muss angegeben werden, ob es sich um eine "containerized and/or non-containerized" Sendung FTX+AEA++5'			

Segment: 18 FTX Variante Nr.: 7 Status: D Max. Wdh.: 1
 Freier Text

AMS: In diesem Segment wird die Information zum In-Bond-Kennzeichen, ausschließlich für B/L's die an den amerikanischen Zoll gesendet werden sollen, übertragen.

EDIFACT	Beispiel	S	Verwendung/Hinweise
FTX	FTX		
4451 M an..3 TEXTZUORDNUNG, CODIERT	+AAH	R	AAH Zollinformationen
4453 C an..3 TEXTFUNKTION, CODIERT	+	X	Nicht benutzt
C107 C Text-Referenz		X	Nicht benutzt
4441 M an..17 Freier Text, codiert	+	X	Nicht benutzt
1131 C an..3 Codeliste, Qualifier		X	Nicht benutzt
3055 C an..3 Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert		X	Nicht benutzt
C108 C Text			
4440 M an..70 Freier Text	+J'	R	In bond Kennzeichen J = Ja, N = Nein
4440 C an..70 Freier Text		X	Nicht benutzt
4440 C an..70 Freier Text		X	Nicht benutzt
4440 C an..70 Freier Text		X	Nicht benutzt
4440 C an..70 Freier Text		X	Nicht benutzt
3453 C an..3 SPRACHE, CODIERT		X	Nicht benutzt
4447 C an..3 TEXTFORMATIERUNG, CODIERT		X	Nicht benutzt

Anmerkungen zum Segment:

AMS: In diesem Segment wird die Information zum In-Bond-Kennzeichen, ausschließlich für B/L's die an den amerikanischen Zoll gesendet werden sollen, übertragen.

AMS: FTX+AAH+++J'

Segmentgruppe: **SG3** Variante Nr.: 1 Status: R Max. Wdh.: 1
 RFF-DTM
 Segment: **30 RFF** Variante Nr.: 1 Status: R Max. Wdh.: 1
 Referenzangaben

EDIFACT	Beispiel	S	Verwendung/Hinweise
RFF	RFF	R	
C506 M Referenz		R	
1153 M an..3 Referenz, Qualifier	+FF-	R	FF Speditionsauftragsnummer (Speditionsreferenz) AMS/ACI: B/L's, die an den amerikanischen oder canadischen Zoll gesendet werden, enthalten hier die Haus-BL Nummer(dieselbe wie im BGM. max. Länge an..12 (Zeichensatz UNOA)
1154 C an..35 Referenznummer	: FF-Referenz	R	Angabe der Referenznummer
1156 C an..6 Zeilennummer	:X	O	
4000 C an..35 Referenz-Versionsnummer	:X'	O	
<u>Anmerkungen zum Segment:</u>			
Diese Referenz muss grundsätzlich auf der Deckseite des B/L gedruckt werden. In der Regel gibt es hierfür auf den B/L-Formularen ein eigenes Feld, das üblicherweise mit „shipper/export reference“ bezeichnet wird.			
RFF+FF: FF-Referenz:X:X'			

Segmentgruppe: **SG3** Variante Nr.: 2 Status: O Max. Wdh.: 999
 RFF-DTM
 Segment: **32 RFF** Variante Nr.: 1 Status: R Max. Wdh.: 1
 Referenzangaben

EDIFACT	Beispiel	S	Verwendung/Hinweise
RFF	RFF	R	
C506 M Referenz		R	
1153 M an..3 Referenz, Qualifier	+BM	R	<p>AMS/ACI: BM Konnossementnummer AMS/ACI: B/L's, die an den amerikanischen oder canadischen Zoll gesendet werden, enthalten hier die BL - Referenz, die sich aus dem Codes des Carriers (US = SCAC; CA = CBSA) und der Ocean-B/L No des Reeders zusammensetzt .</p> <p>AMS: Die Ocean - B/L Referenz darf nur die Max. Länge an..12 haben, d.h. Gesamtlänge BM Referenz : SCAC + Ocean-B/L No = an..16</p> <p>ERN Bezugsnummer des Ausführers IP Einfuhrgenehmigungsnummer AEG Customer specification number SRN Referenznummer des Absenders CT Contract number AAP Nummer der Teillieferung(zugehörige Teilreferenzen bei einem Sammel-B/L)</p>
1154 C an..35 Referenznummer	:SCAC12 3456789 012	R	Angabe der Referenznummer
1156 C an..6 Zeilennummer	:X	O	
4000 C an..35 Referenz-Versionsnummer	:X'	O	
<u>Anmerkungen zum Segment:</u>			
<p>Falls eine Exportreferenz angegeben wird (RFF mit Qualifier ERN), dann muss diese Referenz grundsätzlich auf der Deckseite des B/L gedruckt werden. In der Regel gibt es hierfür auf den B/L-Formularen ein eigenes Feld, das üblicherweise mit "shipper/export reference" bezeichnet wird.</p> <p>RFF+BM: SCAC123456789012:X:X'</p>			

6.3 Schiffsidentifikation, Abfahrts- und Ankunftsdatum, Ortsangaben

Segmentgruppe: **SG8** Variante Nr.: 1 Status: R Max. Wdh.: 99
TDT-DTM-TSR-SG9-SG10

Segment: **45 TDT** Variante Nr.: 1 Status: R Max. Wdh.: 1

Transporteinzelheiten

EDIFACT	Beispiel	S	Verwendung/Hinweise
TDT	TDT		
8051 M an..3 TRANSPORTSTRECKE/- ABSCHNITT, QUALIFIER	+20	R	20 Hauptlauf
8028 C an..17 BEFÖRDERUNGSNUMMER	+12345	D	Hier kann die Reisennummer des Reeders angegeben werden. AMS: Pflichtangabe für B/L's an den amerikanischen Zoll in der max. Länge an..5
C220 C Art des Transportes		O	
8067 C an..3 Transportart, codiert	+1	O	1 Maritime transport
8066 C an..17 Transportart	:X	O	
C228 C Transportmittel		O	
8179 C an..8 Art des Transportmittels, Identifikation	+11	O	11 Schiff 13 Seeschiff
8178 C an..17 Art des Transportmittels	:X	O	
C040 C Frachtführer		O	
3127 C an..17 Frachtführer, Identifikation	+SCAC	D	AMS: B/L's an den amerikanischen Zoll müssen den SCAC-Code des Carriers enthalten. ACI : B/L's an den canadischen Zoll müssen den CBSA-Code des Carriers enthalten.
1131 C an..3 Codeliste, Qualifier	:172	O	172 Frachtführer-Code
3055 C an..3 Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	:20	O	20 BIC (Bureau International des Containeurs)
3128 C an..35 Frachtführer, Name	:X	O	
8101 C an..3 TRANSITRICHTUNG, CODIERT	+	X	Nicht benutzt
C401 C Besonderer Transport, Information		X	Nicht benutzt
8457 M an..3 Grund für besonderen Transport, codiert	+	X	Nicht benutzt
8459 M an..3 Verantwortlichkeit für besonderen Transport, codiert		X	Nicht benutzt
7130 C an..17 Kundenberechtigungsnummer		X	Nicht benutzt
C222 C Transportmittel-Identifikation		R	
8213 C an..9 Identifizierung des Transportmittels, Identifikation	+X	O	Funkrufzeichen
1131 C an..3 Codeliste, Qualifier	:103	O	103 Verzeichnis der Rufzeichen

3055	C an..3 Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	:11	O	11 Lloyd's Schiffsregister
8212	C an..35 Identifizierung des Transportmittels	:MS EUROPA	R	In diesem Datenelement soll der Schiffsname eingetragen werden.
8453	C an..3 Nationalität des Transportmittels, codiert	:DE'	D	DE Deutschland AMS: Pflichtangabe für B/L's an den amerikanischen Zoll.
8281	C an..3 TRANSPORTMITTEL- EIGENTUM, CODIERT		X	Nicht benutzt
<u>Anmerkungen zum Segment:</u>				
TDT+20+12345+1:X+11:X+SCAC:172:20:X+++X:103:11:MS EUROPA:DE'				

Segmentgruppe: **SG9** Variante Nr.: 1 Status: R Max. Wdh.: 1
 LOC-DTM

Segment: **48 LOC** Variante Nr.: 1 Status: R Max. Wdh.: 1
 Ortsangabe

EDIFACT	Beispiel	S	Verwendung/Hinweise
LOC	LOC		
3227 M an..3 ORTSANGABE, QUALIFIER	+9	R	9 Ladeort/Ladehafen
C517 C Ortsangabe		R	
3225 C an..25 Ortsangabe, Identifikation	+ 42305	D	Es ist der UN/LOCODE anzugeben. Falls es keinen UN/LOCODE für den jeweiligen Ort gibt, dann muss der Klartext in DE 3224 angegeben werden. AMS: Pflichtangabe für B/L's an den amerikanischen Zoll; Es ist der US-Portcode anzugeben
1131 C an..3 Codeliste, Qualifier	:	N	Nicht benutzt
3055 C an..3 Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	:	N	Nicht benutzt
3224 C an..70 Ortsangabe	: ANTWERPEN'	D	Klartextangabe
C519 C Zugehöriger Ort 1, Identifikation		N	Nicht benutzt
3223 C an..25 Zugehöriger Platz/Ort 1, Identifikation		N	Nicht benutzt
1131 C an..3 Codeliste, Qualifier		N	Nicht benutzt
3055 C an..3 Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert		N	Nicht benutzt
3222 C an..70 Zugehöriger Platz/Ort 1		N	Nicht benutzt
C553 C Zugehöriger Ort 2, Identifikation		N	Nicht benutzt
3233 C an..25 Zugehöriger Platz/Ort 2, Identifikation		N	Nicht benutzt
1131 C an..3 Codeliste, Qualifier		N	Nicht benutzt
3055 C an..3 Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert		N	Nicht benutzt
3232 C an..70 Zugehöriger Platz/Ort 2		N	Nicht benutzt
5479 C an..3 ZUORDNUNG, CODIERT		N	Nicht benutzt
<u>Anmerkungen zum Segment:</u>			
LOC+9+42305:::Antwerpen'			

Segmentgruppe: **SG9** Variante Nr.: 2 Status: R Max. Wdh.: 1
 LOC-DTM

Segment: **49 LOC** Variante Nr.: 1 Status: R Max. Wdh.: 1
 Ortsangabe

EDIFACT	Beispiel	S	Verwendung/Hinweise
LOC	LOC		
3227 M an..3 ORTSANGABE, QUALIFIER	+12	R	12 Löschhafen
C517 C Ortsangabe		R	
3225 C an..25 Ortsangabe, Identifikation	+ 1601	R	Es ist der UN/LOCODE anzugeben. AMS: Pflichtangabe für B/L's an den amerikanischen Zoll; Es ist der US-Portcode anzugeben
1131 C an..3 Codeliste, Qualifier	:	N	Nicht benutzt
3055 C an..3 Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	:	N	Nicht benutzt
3224 C an..70 Ortsangabe	: Charleston'	O	Klartextangabe
C519 C Zugehöriger Ort 1, Identifikation		N	Nicht benutzt
3223 C an..25 Zugehöriger Platz/Ort 1, Identifikation		N	Nicht benutzt
1131 C an..3 Codeliste, Qualifier		N	Nicht benutzt
3055 C an..3 Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert		N	Nicht benutzt
3222 C an..70 Zugehöriger Platz/Ort 1		N	Nicht benutzt
C553 C Zugehöriger Ort 2, Identifikation		N	Nicht benutzt
3233 C an..25 Zugehöriger Platz/Ort 2, Identifikation		N	Nicht benutzt
1131 C an..3 Codeliste, Qualifier		N	Nicht benutzt
3055 C an..3 Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert		N	Nicht benutzt
3232 C an..70 Zugehöriger Platz/Ort 2		N	Nicht benutzt
5479 C an..3 ZUORDNUNG, CODIERT		N	Nicht benutzt
<u>Anmerkungen zum Segment:</u>			
LOC+12+ 1601:::CHARLESTON'			

Segmentgruppe: **SG9** Variante Nr.: 3 Status: D Max. Wdh.: 99
 LOC-DTM

ACI: In dieser Segmentgruppe ist der Bestimmungsort anzugeben. Für B/L's an den canadischen Zoll Pflichtangabe.

Segment: **50 LOC** Variante Nr.: 1 Status: R Max. Wdh.: 1
 Ortsangabe

EDIFACT	Beispiel	S	Verwendung/Hinweise
LOC	LOC		
3227 M an..3 ORTSANGABE, QUALIFIER	+5	R	5 Abgangsort 88 Place of receipt 7 Lieferort ACI: 8 Endbestimmung 10 Übernahmeort 13 Umschlagsort 62 Umschlaghafen 82 Pre-carriage port
C517 C Ortsangabe		O	
3225 C an..25 Ortsangabe, Identifikation	+USNYK	D	Es ist der UN/LOCODE anzugeben. Falls es keinen UN/LOCODE für den jeweiligen Ort gibt, dann muss der Klartext in DE 3224 angegeben werden. ACI: Pflichtangabe für B/L's an den canadischen Zoll
1131 C an..3 Codeliste, Qualifier	:	N	Nicht benutzt
3055 C an..3 Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	:	N	Nicht benutzt
3224 C an..70 Ortsangabe	: NEW YORK	D	Klartextangabe
C519 C Zugehöriger Ort 1, Identifikation		N	Nicht benutzt
3223 C an..25 Zugehöriger Platz/Ort 1, Identifikation		N	Nicht benutzt
1131 C an..3 Codeliste, Qualifier		N	Nicht benutzt
3055 C an..3 Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert		N	Nicht benutzt
3222 C an..70 Zugehöriger Platz/Ort 1		N	Nicht benutzt
C553 C Zugehöriger Ort 2, Identifikation		N	Nicht benutzt
3233 C an..25 Zugehöriger Platz/Ort 2, Identifikation		N	Nicht benutzt
1131 C an..3 Codeliste, Qualifier		N	Nicht benutzt
3055 C an..3 Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert		N	Nicht benutzt
3232 C an..70 Zugehöriger Platz/Ort 2		N	Nicht benutzt
5479 C an..3 ZUORDNUNG, CODIERT		N	Nicht benutzt
<u>Anmerkungen zum Segment:</u>			
LOC+8+USNYK:::NEW YORK			

Segmentgruppe: **SG9**
LOC

Variante Nr.: 4

Status: D

Max. Wdh.: 1

AMS: In dieser Segmentgruppe ist der letzte nicht us amerikanische Hafen zu übertragen. Für B/L's an den amerikanischen Zoll Pflichtangabe.

Segment: **53** LOC
Ortsangabe

Variante Nr.: 1

Status: R

Max. Wdh.: 1

EDIFACT	Beispiel	S	Verwendung/Hinweise
LOC	LOC		
3227 M an..3 ORTSANGABE, QUALIFIER	+125	R	125 Last place/port of conveyance letzter nicht US-Port
C517 C Ortsangabe		O	
3225 C an..25 Ortsangabe, Identifikation	+ 42737	R	Für B/L's an den amerikanischen Zoll ist der US-Portcode anzugeben. siehe WWW.dakosy-direct.de/codes/us-Portcodes
1131 C an..3 Codeliste, Qualifier	:	X	Nicht benutzt
3055 C an..3 Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	:	X	Nicht benutzt
3224 C an..70 Ortsangabe	: BREMER HAVEN	O	Klartextangabe
C519 C Zugehöriger Ort 1, Identifikation		X	Nicht benutzt
3223 C an..25 Zugehöriger Platz/Ort 1, Identifikation		X	Nicht benutzt
1131 C an..3 Codeliste, Qualifier		X	Nicht benutzt
3055 C an..3 Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert		X	Nicht benutzt
3222 C an..70 Zugehöriger Platz/Ort 1		X	Nicht benutzt
C553 C Zugehöriger Ort 2, Identifikation		X	Nicht benutzt
3233 C an..25 Zugehöriger Platz/Ort 2, Identifikation		X	Nicht benutzt
1131 C an..3 Codeliste, Qualifier		X	Nicht benutzt
3055 C an..3 Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert		X	Nicht benutzt
3232 C an..70 Zugehöriger Platz/Ort 2		X	Nicht benutzt
5479 C an..3 ZUORDNUNG, CODIERT		X	Nicht benutzt
<u>Anmerkungen zum Segment:</u> LOC+125+42737::: BREMERHAVEN '			

Segmentgruppe: **SG9**
LOC

Variante Nr.: 5

Status: D

Max. Wdh.: 1

AMS: In dieser Segmentgruppe ist der erste us amerikanische Hafen zu übertragen. Für B/L's an den amerikanischen Zoll Pflichtangabe.

Segment: **54** LOC
Ortsangabe

Variante Nr.: 1

Status: R

Max. Wdh.: 1

EDIFACT	Beispiel	S	Verwendung/Hinweise
LOC	LOC		
3227 M an..3 ORTSANGABE, QUALIFIER	+24	R	24 Zoll-Eingangshafen erster US-Port
C517 C Ortsangabe		O	
3225 C an..25 Ortsangabe, Identifikation	+1001	R	Für B/L's an den amerikanischen Zoll ist der US-Portcode anzugeben. siehe WWW.dakosy-direct.de/codes/us-Portcodes
1131 C an..3 Codeliste, Qualifier	:	X	Nicht benutzt
3055 C an..3 Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	:	X	Nicht benutzt
3224 C an..70 Ortsangabe	: NEW YORK	O	Klartextangabe
C519 C Zugehöriger Ort 1, Identifikation		X	Nicht benutzt
3223 C an..25 Zugehöriger Platz/Ort 1, Identifikation		X	Nicht benutzt
1131 C an..3 Codeliste, Qualifier		X	Nicht benutzt
3055 C an..3 Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert		X	Nicht benutzt
3222 C an..70 Zugehöriger Platz/Ort 1		X	Nicht benutzt
C553 C Zugehöriger Ort 2, Identifikation		X	Nicht benutzt
3233 C an..25 Zugehöriger Platz/Ort 2, Identifikation		X	Nicht benutzt
1131 C an..3 Codeliste, Qualifier		X	Nicht benutzt
3055 C an..3 Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert		X	Nicht benutzt
3232 C an..70 Zugehöriger Platz/Ort 2		X	Nicht benutzt
5479 C an..3 ZUORDNUNG, CODIERT		X	Nicht benutzt
<u>Anmerkungen zum Segment:</u> LOC+24+1001:::NEW YORK'			

6.3 Adressen

Segmentgruppe: **SG11** Variante Nr.: 1 Status: R Max. Wdh.: 2
NAD-LOC-MOA-SG12-SG13-SG14-SG15-SG16-SG17

Segment: **50 NAD** Variante Nr.: 1 Status: R Max. Wdh.: 1
Name und Anschrift

EDIFACT	Beispiel	S	Verwendung/Hinweise
NAD	NAD		
3035 M an..3 BETEILIGTER, QUALIFIER	+CZ	R	CZ Versender
C082 C Identifikation des Beteiligten		O	
3039 M an..35 Identifikation des Beteiligten	+X	R	Hier können individuell vereinbarte Teilnehmer-Codes angegeben werden. Dieses könnte beispielsweise der Teilnehmercode sein, der von den Kommunikationssystemen (dbh, DAKOSY, etc.) vergeben wurde.
1131 C an..3 Codelist, Qualifier	:ZZZ	O	ZZZ Beiderseitig vereinbart
3055 C an..3 Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	:	O	
C058 C Name und Anschrift		D	AMS: Für B/L's an den amerikanischen Zoll Pflichtangabe
3124 M an..35 Zeile für Name und Anschrift	+X	R	
3124 C an..35 Zeile für Name und Anschrift	:X	O	Für B/L's an den canadischen Zoll nicht genutzt.
3124 C an..35 Zeile für Name und Anschrift	:X	O	Für B/L's an den canadischen Zoll nicht genutzt.
3124 C an..35 Zeile für Name und Anschrift	:X	O	Für B/L's an den canadischen Zoll nicht genutzt.
3124 C an..35 Zeile für Name und Anschrift	:X	O	Für B/L's an den canadischen Zoll nicht genutzt.
C080 C Name des Beteiligten		D	AMS: Für B/L's an den amerikanischen Zoll nicht genutzt.
3036 M an..35 Name des Beteiligten	+X	R	
3036 C an..35 Name des Beteiligten	:X	O	Für B/L's an den canadischen Zoll nicht genutzt.
3036 C an..35 Name des Beteiligten	:X	O	Für B/L's an den canadischen Zoll nicht genutzt.
3036 C an..35 Name des Beteiligten	:X	O	Für B/L's an den canadischen Zoll nicht genutzt.
3036 C an..35 Name des Beteiligten	:X	O	Für B/L's an den canadischen Zoll nicht genutzt.
3045 C an..3 Name des Beteiligten, Format, codiert	:1	O	
C059 C Straße		D	AMS: Für B/L's an den amerikanischen Zoll nicht genutzt. ACI: Für B/L's an den canadischen Zoll Pflichtangabe
3042 M an..35 Straße und Hausnummer/Postfach	+X	R	
3042 C an..35 Straße und Hausnummer/Postfach	:X	O	

3042	C an..35 Straße und Hausnummer/Postfach	:X	O	
3042	C an..35 Straße und Hausnummer/Postfach	:X	O	
3164	C an..35 ORT	+X	D	AMS: Für B/L's an den amerikanischen Zoll nicht genutzt. ACI: Für B/L's an den canadischen Zoll Pflichtangabe.
3229	C an..9 REGION/BUNDESLAND, IDENTIFIKATION	+X	D	genutzt. ACI: Für B/L's an den canadischen Zoll Pflichtangabe, wenn Kanada oder US.
3251	C an..9	+X	D	AMS: Für B/L's an den amerikanischen Zoll nicht genutzt. ACI: Für B/L's an den canadischen Zoll Pflichtangabe.
3207	POSTLEITZAHL C an..3 LAND, CODIERT	+DE'	D	DE Deutschland AMS: Für B/L's an den amerikanischen Zoll nicht genutzt. ACI: Für B/L's an den canadischen Zoll Pflichtangabe
<u>Anmerkungen zum Segment:</u>				
<p>Es soll möglichst die formatierte Adresse benutzt werden. Sind die vorgegebenen Zeilen für eine Adresse nicht ausreichend, ist die Gruppe mit gleichem Party Qualifier für die restlichen Angaben zu wiederholen. Es wird empfohlen die max. Zeilenzahl auf 6 zu begrenzen. In Hamburg und Bremen/Bremerhaven wird ein B/L mit einer höheren Zeilenzahl als fehlerhaft abgewiesen.</p>				
NAD+CZ+X:ZZZ:+X:X:X:X+X:X:X:X:1+X:X:X+X+X+X+DE'				

Segmentgruppe: **SG11** Variante Nr.: 5
 NAD-SG12-SG15

Status: O Max. Wdh.: 1

ACI: Dieses Vorkommen der Segmentgruppe 11 ist ausschließlich für die Kommunikation mit dem canadischen Zoll

zu nutzen

Segment: **74 NAD** Variante Nr.: 1
 Name und Anschrift

Status: R Max. Wdh.: 1

EDIFACT	Beispiel	S	Verwendung/Hinweise
NAD	NAD		
3035 M an..3 BETEILIGTER, QUALIFIER	+UC	R	UC Ultimate consignee
C082 C Identifikation des Beteiligten		X	Nicht benutzt
3039 M an..35 Identifikation des Beteiligten	+	X	Nicht benutzt
1131 C an..3 Codeliste, Qualifier		X	Nicht benutzt
3055 C an..3 Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert		X	Nicht benutzt
C058 C Name und Anschrift		D	AMS: Für B/L's an den amerikanischen Zoll nicht genutzt. ACI: Für B/L's an den canadischen Zoll Pflichtangabe.
3124 M an..35 Zeile für Name und Anschrift	+X	R	
3124 C an..35 Zeile für Name und Anschrift		X	Nicht benutzt
3124 C an..35 Zeile für Name und Anschrift		X	Nicht benutzt
3124 C an..35 Zeile für Name und Anschrift		X	Nicht benutzt
3124 C an..35 Zeile für Name und Anschrift		X	Nicht benutzt
C080 C Name des Beteiligten		D	
3036 M an..35 Name des Beteiligten	+X	R	
3036 C an..35 Name des Beteiligten		X	Nicht benutzt
3036 C an..35 Name des Beteiligten		X	Nicht benutzt
3036 C an..35 Name des Beteiligten		X	Nicht benutzt
3036 C an..35 Name des Beteiligten		X	Nicht benutzt
3036 C an..35 Name des Beteiligten		X	Nicht benutzt
3045 C an..3 Name des Beteiligten, Format, codiert		X	Nicht benutzt
C059 C Straße		D	AMS: Für B/L's an den amerikanischen Zoll nicht genutzt. ACI: Für B/L's an den canadischen Zoll Pflichtangabe.
3042 M an..35 Straße und Hausnummer/Postfach	+X	R	
3042 C an..35 Straße und Hausnummer/Postfach		X	Nicht benutzt
3042 C an..35 Straße und Hausnummer/Postfach		X	Nicht benutzt
3042 C an..35 Straße und Hausnummer/Postfach		X	Nicht benutzt

3164	C an..35 ORT	+X	D	AMS: Für B/L's an den amerikanischen Zoll nicht genutzt. ACI: Für B/L's an den canadischen Zoll Pflichtangabe.
3229	C an..9 REGION/BUNDESLAND, IDENTIFIKATION	+X	O	Für B/L's an den canadischen Zoll Pflichtangabe, wenn Kanada oder US.
3251	C an..9 POSTLEITZAHL	+X	O	
3207	C an..3 LAND, CODIERT	+DE'	O	DE Deutschland

Anmerkungen zum Segment:

Es soll möglichst die formatierte Adresse benutzt werden. Sind die vorgegebenen Zeilen für eine Adresse nicht ausreichend, ist die Gruppe mit gleichem Party qualifier für die restlichen Angaben zu wiederholen.

Es wird empfohlen die max. Zeilenzahl auf 6 zu begrenzen. In Hamburg und Bremen/Bremerhaven wird ein B/L mit einer höheren Zeilenzahl als fehlerhaft abgewiesen.

NAD+UC++X+X+X+X+X+X+DE'

6.4 Equipment

Segmentgruppe: **SG37** Variante Nr.: 1 Status: O Max. Wdh.: 999
 EQD-EQN-TMD-MEA-DIM-SEL-TPL-HAN-TMP-FTX-RFF-SG38-SG39-SG41
 Segment: **118 TMD** Variante Nr.: 1 Status: **R** Max. Wdh.: 1
 Beförderungseinzelheiten

EDIFACT	Beispiel	S	Verwendung/Hinweise
TMD	TMD		
C219 C Beförderungsart		D	
8335 C an..3 Bewegung von/nach, codiert	+2	O	2 LCL/LCL, oder 3 FCL/FCL, oder 4 FCL/LCL, oder 5 LCL/FCL AMS: Codeumsetzung 2="PP" 3="HH" 4="HP" 5="PH"
8334 C an..35 Bewegung von/nach	:X	D	
8332 C an..26 EQUIPMENTPLAN	+FCL/ FCL'	D	
8341 C an..3 BEFÖRDERUNGSVEREINBARU NGEN, CODIERT		N	Nicht benutzt
<u>Anmerkungen zum Segment:</u>			
TMD+2:X+FCL/FCL'			

Segmentgruppe: **SG37** Variante Nr.: 1 Status: O Max. Wdh.: 999
 EQD-EQN-TMD-MEA-DIM-SEL-TPL-HAN-TMP-FTX-RFF-SG38-SG39-SG41
 Segment: **121 SEL** Variante Nr.: 1 Status: D Max. Wdh.: 99
 Verschluß-/Plombennummer

AMS: An den amerikanischen Zoll werden maximal 2 Siegelnummern übertragen

EDIFACT	Beispiel	S	Verwendung/Hinweise
SEL	SEL		
9308 C an..10 VERSCHLUß-/ PLOMBENUMMER	+X	N	Nicht benutzt
C215 C Herausgeber des Verschlusses/ der Plombe			
9303 C an..3 Herausgeber des Verschlusses/ der Plombe, codiert	+CA	O	CA Frachtführer oder CU Zoll oder SH Versender oder TO Terminalbetreiber
1131 C an..3 Codeliste, Qualifier	:	O	
3055 C an..3 Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	:	O	
9302 C an..35 Herausgeber des Verschlusses/ der Plombe	:X	O	
4517 C an..3 VERSCHLUß-/ PLOMBENZUSTAND, CODIERT	+	N	Nicht benutzt
C208 C Identifikationsnummern-Bereich			
7402 M an..35 Identifikationsnummer	+X'	R	Siegelnummer ab 1 Oktober 2004 Format an..15
7402 C an..35 Identifikationsnummer		N	Nicht benutzt

Anmerkungen zum Segment:

Falls ein Kundensiegel vorliegt, dann wird dieses Segment (mit Qualifier "SH") zur Pflichtangabe.
 Ab 1. Oktober 2004 wird die Siegelnummer im DE7402 abgebildet. Falls seitens des Senders in der
 Übergangsfrist noch das alte DE9308 verwendet wird, dann wird durch die DBH oder DAKOSY die
 Siegelnummer in das DE7402 übernommen.

SEL+X+CA:::X++X'